

blick stallikon

PUNKT

Juli | 2021



Sommer – Sonne – Ferienzeit!



GEMEINDE
STALLIKON Magazin für die Stalliker Bevölkerung

GEMEINDE | 02
SCHULE | 12
GESELLSCHAFT | 19
KULTURELLES | 25
DORFLEBEN | 29
INSERATE | 33
VERANSTALTUNGEN | 36

Aus der Ratsstube

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber



Projekt elektronische Geschäfts- und Informationsverwaltung

In der Gemeindeverwaltung gilt heute noch die Papierform als verbindliche Form für Verwaltungsakten. In dieser Papierform werden die Akten nach ihrer Fertigstellung systematisch in Ablagen geordnet aufbewahrt und archiviert. Dies steht im Widerspruch zur Geschäftstätigkeit, die mehrheitlich auf elektronischen Dokumenten und weitgehend willkürlich organisierten Dateiablagen beruht. Zur Aufbewahrung und Archivierung müssen diese elektronischen Dokumente ausgedruckt werden.

Die seit Februar 2020 grassierende Coronavirus-Pandemie hat ihre Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Gemeindeverwaltung aufgezeigt (Homeoffice, Behördentätigkeiten via Videokonferenzen usw.). Während die IT-Infrastruktur für das Homeoffice bereits vorhanden war, zeigt sich jedoch der Mangel einer digitalen Geschäftsverwaltungslösung. So führen die Verwaltungsabteilungen auf unterschiedlichem Stand eine elektronische Datenablage. Dieser wachsende Graben zwischen der digitalen Welt der Tagesarbeit und der Papierwelt der geordneten Aufbewahrung und Archivierung führt zu einer zunehmenden Unübersichtlichkeit in der Informationsverwaltung, der Gefahr einer lückenhaften Archivierung (trotz vorbildlicher Archivführung durch die Verwaltung) sowie zu ineffizienten Abläufen im internen Geschäftsverkehr. Wegen dieser aus wirtschaftlicher und rechtsstaatlicher Sicht bedenklichen Entwicklung, strebt der Gemeinderat einen durchgängig elektronischen Geschäftsverkehr an, bei dem künftig das elektronische Dokument die verbindliche und zuverlässige Form der Geschäftsunterlagen darstellt. Zudem soll das GEVER für das Sitzungsmanagement und die Protokollverwaltung für Behördensitzungen genutzt werden. Mit

dem Einsatz von GEVER wird der Arbeitsalltag gegenüber heute grundlegend geändert.

Der Gemeindeschreiber hat dem Gemeinderat den Projektantrag «Einführung elektronische Geschäfts- und Informationsverwaltung sowie Records-Management-Systems (GEVER/RMS) zur Genehmigung unterbreitet. Der Gemeinderat erachtet die anvisierte Umstellung auf eine elektronische Geschäfts- und Informationsverwaltung als wichtigen Schritt Richtung Digitalisierung der Gemeindeverwaltung und zeitgemässes flexibles Sitzungsmanagement der kommunalen Behörden.

Projekt Alters- und Gesundheitsstrategie für den Bezirk Affoltern (AGSBA)

Die Gesundheitsversorgung in der Schweiz ist geprägt von einer Vielzahl von Mitspielern. Bund, Kantone, Regionen und Gemeinden haben ihre spezifischen Rollen in der Leistungserbringung und Finanzierung. Aufgrund der fließenden Grenzen im Gesundheitswesen findet Pflege an unterschiedlichen Orten und durch unterschiedliche Institutionen statt. Im Schweizer Gesundheitswesen ist zudem eine verstärkte Regionalisierung zu beobachten. Diese wird massgeblich davon getragen, dass der Alleingang für viele Leistungserbringer finanziell nicht mehr tragbar ist und die medizinische Qualität auch aufgrund des zunehmenden Fachkräftemangels nicht mehr sichergestellt werden kann. Letztlich geht es darum, das Gesundheitswesen aufgrund der Bedürfnisse der Bevölkerung, mit Berücksichtigung der knappen Ressourcen und der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen optimal zu organisieren. Der Versorgungsraum für die Alters- und Gesundheitsversorgung im Bezirk Affoltern befindet sich zunehmend im Wandel

(Entwicklungen um das Spital Affoltern, Hausärzterückgang, wachsende Nachfrage nach wohnortsnahen Leistungen, zunehmender und auch älter werdender Bevölkerungsbestand usw.). Es besteht ein Bedürfnis nach einer übergreifenden Alters- und Gesundheitsstrategie für den Bezirk Affoltern und seine 14 Gemeinden inkl. lokalen und regionalen Strukturen sowie Vernetzungen. Klare Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und Zusammenwirken aller Beteiligten wie Institutionen, Gemeinden usw. sind aktuell für eine integrierte Versorgung ungeklärt und sollen in Zukunft verstärkt etabliert werden. Eine überschaubare Region wie der Bezirk Affoltern hat das Ziel und die Möglichkeiten, die Voraussetzungen für ein optimales Angebot für ihre Bevölkerung zu schaffen.

Die Gesundheits- und Sozialvorstände der Bezirksgemeinden haben eine Alters- und Gesundheitsstrategie für den ganzen Bezirk Affoltern (AGSBA) ausgearbeitet. Die Strategie trägt den aktuellen und potenziellen Entwicklungen Rechnung und zeigt, welche Massnahmen und Entscheidungen für eine nachhaltige Versorgung notwendig sind.

Träger der AGSBA sollen die 14 Bezirksgemeinden sein, welche das Projekt finanziell, politisch und personell unterstützen. Der Steuerungsausschuss bestehend aus 11 Mitgliedern, zusammengesetzt aus den Präsidien der Sozialvorstände sowie der Gesundheitsvorstandekonferenzen (SVK und GVK), Vertretern der Ärzteschaft, der Stadt Affoltern und zwei bis drei weiteren Gemeindevorständen, des Verwaltungsrates Spital Affoltern, Vertreter/in Spitex sowie Vertreter/in Pflegeheime. Die Aufgaben des Steuerungsausschusses bestehen insbesondere in der Projektüberwachung und -steuerung, Umsetzung und Koordination mit der Projektleitung sowie der Kommunikation an die Gemeinden. Die Projektleitung als Bindeglied zwischen den Arbeitsgruppen und dem Steuerungsausschuss ist verantwortlich für die Steuerung der strategischen Initiativen und rapportiert den aktuellen Stand der Arbeiten an den Steuerungsausschuss und ist durch **Beat Bär**, Gemeinderat Mettmenstetten, besetzt. Die Arbeitsgruppen befassen sich mit den Themen «Zukünftige Rolle Spital Affoltern», «Förderung der Hausarztmedizin», «Spitexpflege und Betreuung», «Konsolidierung Präventionsangebote», «Koordination: Definition der künftigen Zusammenarbeit» sowie «Optimierung von Koordinationsangeboten» und ist mit Behördenmitgliedern und Fachpersonen aus den Gemeinden besetzt.

Der Stalliker Gemeinderat unterstützt die Weiterführung des Projektes AGSBA mit der Abordnung von Sozialvorsteherin **Monika Rohr**, der Gesundheitsvorsteherin **Valérie Battiston** und der Schulpräsidentin und Gemeinderätin **Ingrid Spiess**.

Neubesetzung denkmalpflegerische Begleitung ab 1. April 2021

Der Fachberater Denkmalpflege **Attilio D'Andrea** hat sein langjähriges Mandat niedergelegt. Der Gemeinderat dankt Herrn D'Andrea für seine langjährige Tätigkeit und enge Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute und Gesundheit. Aufgrund des bisherigen Auftragsvolumens wurden durch die Bau- und Planungskommission diverse geeignete Büros zur Offertstellung gemäss Submissionsverordnung eingeladen. Auf Antrag der Bau- und Planungskommission beauftragt der Gemeinderat für die Dienstleistung «denkmalpflegerische

Begleitung» ab 1. April 2021 für die Dauer von vier Jahren die **DENKMALWERKSTATT**, Büro für Denkmalpflege und Bau-geschichte, Zürich und hat den Vertrag genehmigt.

Jubilarenbesuche

Seit anfangs Juli führen die Ratsmitglieder wieder die traditionellen Besuche von Jubilarinnen und Jubilaren in der Gemeinde durch. Selbstverständlich erfolgen diese nur nach vorgängiger Rücksprache und unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Schutzmassnahmen statt.

Ausserdem hat der Gemeinderat...

- die Jahresrechnung 2020 des Zweckverbandes **Kläranlage Birmensdorf** genehmigt;
- die Jahresrechnung 2020 und den Geschäftsbericht der Interkommunalen Anstalt **KESB Bezirk Affoltern** genehmigt;
- die Jahresrechnung 2020 des Zweckverbandes **Feuerwehr Unteramt** genehmigt;
- die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2020 der Interkommunalen Anstalt **Pflegezentrum Sonnenberg** genehmigt;
- analog der Gemeinderäte Bonstetten und Wettswil einen Gemeindebeitrag von Fr. 500.-- für den Anlass «**Offene Ateliers in den Gemeinden Bonstetten, Stallikon und Wettswil**» vom 13./14. November 2021 bewilligt;
- mit **ewp AG Affoltern** einen Vertrag betreffend Übernahme der Arbeiten als Kontrollorgan baulicher Zivilschutz und der periodischen Schutzraumkontrolle genehmigt.
- die Weiterführung des Integrationsprojekts «**Ämtler Tandem**» für die Projektphase 2022 bis 2024 beschliessen und einen jährlich wiederkehrenden Kredit von Fr. 1'876.50 bewilligt. Das Projekt ist ein Angebot für Menschen mit Migrationshintergrund, mit dem Ziel, ihnen das Ankommen in der Schweiz zu erleichtern. Das Projekt basiert auf der Zusammenarbeit der reformierten Kirchgemeinden des Bezirks und den Bezirksgemeinden sowie dem Sozialdienst Bezirk Affoltern.
- im Zusammenhang mit dem **ZVV-Fahrplanverfahren 2022 - 2023** das – ausserhalb der Eingabefrist eingegangene – Begehren einer Privatperson an die PostAuto Schweiz AG, Region Zürich, weitergeleitet;
- die neuen Gemeindeerlasse «**Entschädigungsverordnung (EVO)**» und die «**Personalverordnung (PVO)**» der politischen Gemeinde Stallikon zuhanden der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2021 verabschiedet. Die beiden Verordnungen ersetzen die Besoldungsverordnung (BesVO) aus dem Jahre 1999;
- zur Totalrevision der **Zweckverbandsstatuten Kläranlage Birmensdorf** im Rahmen einer Vernehmlassung Stellung genommen. Die Urnenabstimmung im Verbandsgebiet soll am 28. November 2021 stattfinden;
- die Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 967'197.88 (budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 34'400.--) zuhanden der Kontrollorgane bzw. Gemeindeversammlung verabschiedet und vom Revisionsbericht der finanztechnischen Prüfung durch die **Verwaltungsrevisionen GmbH** Kenntnis genommen. Dem Finanzverwalter wird die professionelle Arbeit verdankt;
- das Gutachten der **SNZ Ingenieure und Planer AG** über

- die Einführung von Tempo 30 im **Weiler Gamlikon** genehmigt und der verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei Zürich, gestützt auf das Gutachten, übergeben, um eine Verkehrsanordnung zu erlassen;
- für die Sanierung des talseitigen Personenunterstandes der **Bushaltestelle Tägerst** einen Kredit von Fr. 5'200.-- bewilligt;
 - der **Genossenschaft Zentrum Kafimüli** einen Gemeindebeitrag für den Betrieb bewilligt;
 - einen Kredit von Fr. 2'600.-- für die Beschaffung und Installation eines Beamer in der **Schul- und Gemeindebibliothek** bewilligt;
 - einen Kredit von Fr. 9'200.-- für die **Beleuchtung des Fussweges** zwischen In der Weid und Chilegass bewilligt. Der Fussweg wird von der privaten Bauherrschaft nach Fertigstellung der Überbauung Dorfstrasse an die politische Gemeinde unentgeltlich abgetreten;
 - für die Instandstellung **Alte Bucheneggstrasse** im Bereich Hinterbuchenegg einen Kredit von Fr. 133'550.-- bewilligt;
 - für die Projektierung der **Instandstellung des Hofstetterweidwegs** im Abschnitt zwischen Buelstrasse und Liegenschaft Hofstetterweidweg 31 einen Kredit von Fr. 11'000.-- bewilligt;
 - für die Projektierung der **Instandstellung der Möslistrasse** im Abschnitt zwischen Bucheneggstrasse und Bodenacherweg einen Kredit von Fr. 13'500.-- bewilligt;
 - die Wahlempfehlung von **Rebekka Bommer Gemperle** als **Ersatzmitglied des Verwaltungsrates Spital Affoltern AG** abgegeben. Die Wahl erfolgte an der Generalversammlung der Spital Affoltern AG vom 17. Juni 2021;
 - für die **Instandstellung der Militärbrücke** über die Repisch (im Bereich Diebisbach) einen Kredit von Fr. 95'800.-- bewilligt;
 - für die **Instandstellung der Gratstrasse** zwischen Felsenegg bis nördlich Balderen einen Kredit von Fr. 30'000.-- bewilligt;
 - für die **Sanierung von Randabschlüssen** an diversen Gemeindestrassen einen Kredit von Fr. 19'000.-- bewilligt;
 - die Vernehmlassung zum Versorgungsbericht der **Zürcher Spitalplanung 2023** zuhanden der Gesundheitsdirektion Kanton Zürich verabschiedet;
 - den Vertrag und das Organisations-/Dienstreglement **SIPAT UA** zwischen den politischen Gemeinden Bonstetten, Stallikon und Wettswil am Albis und der **Starco Security AG** erneuert. Grundlage bildet der Beschluss der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2004;
 - auf Antrag der **Coop Genossenschaft** ein Klein- und Mittelverkaufspatent ab 1. Mai 2021 an **Marc Ellena**, Hirschthal, für die Coop-Verkaufsstelle Stallikon erteilt;
 - den verwaltungsrechtlichen Schutzvertrag zwischen der politischen Gemeinde Stallikon und der Eigentümerschaft der Liegenschaft Dorfstrasse 10 (**ehemals Restaurant Rose**) genehmigt. Die amtliche Publikation erfolgte am 30. April 2021;
 - aufgrund der Anhörung nach § 7 Planungs- und Baugesetz (PBG) von den Unterlagen der Teilrevision der Nutzungsplanung (Einführung Mehrwertausgleich) der **Stadt Adliswil** ohne Einwendungen Kenntnis genommen;
 - die **Schutzkonzepte COVID-19** der Gemeindeverwaltung, des Werkhofes, der Sammelstelle und der Gemeindeversammlungen laufend angepasst;
 - den Verwaltungsrat der Interkommunalen Anstalt

Pflegezentrum Sonnenberg für den Zeitraum bis 31. März 2022 gewählt;

- 14 Veranlagungen von **Grundstückgewinnsteuer** beschlossen;
- 8 **Einbürgerungsgesuche** behandelt.

Einwohnersprechstunde



Der Gemeindepäsident Werner Michel

(bei Abwesenheit der Vizepräsident) und ein weiteres Gemeinderatsmitglied stehen für die Anliegen der Bevölkerung zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Gemeindehaus, im Sitzungszimmer DG



Dienstag, 07.09.2021
17:00 - 18:00 Uhr

Werner Michel und
Robert Sidler



Dienstag, 16.11.2021
17:00 - 18:00 Uhr

Werner Michel und
Monika Rohr

Beachten Sie bitte die gültigen Hygienemassnahmen (Hände desinfizieren und Masketragepflicht im Gemeindehaus).

Friedensrichteramt

Neu seit 1. Juli 2021:

Friedensrichteramt Stallikon
Mirjam Rehsche
Postfach 2
8143 Stallikon
Telefon: 077 443 75 45

Wahltermine 2022

1. Wahlgang Sonntag 27. März // 2. Wahlgang Sonntag 15. Mai

Der Gemeinderat hat auf Empfehlung des Gemeindepräsidenten-Verbandes Bezirk Affoltern die Wahltermine für die Erneuerungswahlen der **Stalliker Gemeindebehörden** für die Amtsdauer 2022 bis 2026 festgesetzt.

- Gemeinderat
- Schulpflege
- Rechnungsprüfungskommission
- Baukommission

Informationskampagne «Milizarbeit in Behördenämtern»

Immer mehr Gemeinden im Kanton Zürich bekunden Mühe, geeignete Personen für ein Behördenamt in Milizarbeit zu gewinnen. Das Thema Milizarbeit wurde 2019 im Rahmen des Projekts "Gemeinden 2030" als eines von vier Kernthemen für die Zukunft der Gemeinden definiert.

Parallel zu dem vom Schweizerischen Gemeindeverband organisierten "Jahr der Milizarbeit" legten die Gemeindevertreterinnen und -vertreter in Workshops fest, dass diesem Thema eine zentrale Bedeutung mit hohem Handlungsbedarf zukommt.

Der Verband der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich (GPVZH) hat die Leitung des Projekts übernommen. Denn

das Milizprinzip ist für die Arbeit der Gemeinden einer der wichtigsten Pfeiler und soll auch in Zukunft attraktiv bleiben - nicht zuletzt auch für jüngere Menschen.

Die Kampagne "Milizarbeit in Behördenämtern" dient dazu, möglichen Interessentinnen und Interessenten die Arbeit in Kommissionen und Behörden näherzubringen. Sie soll auch Menschen erreichen, die mit der Politik bislang gar keine oder nur wenigen Berührungspunkte haben.

Auch die Gemeinde Stallikon macht bei der Kampagne mit. So ist auf der Startseite von www.stallikon.ch eine spezielle "Teaserbox" mit dem direkten Link auf die Stalliker Microsite www.deine-gemeinde-braucht-dich.ch/8143 aufgeschaltet.

Eine Behördentätigkeit. Die Aufgabe mit Abwechslung und Verantwortung.

Stallikon braucht dich



deine-gemeinde-braucht-dich.ch



Melde dich bei deiner Gemeindeverwaltung

Personelles

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber

Die stellvertretende Leiterin Steueramt sowie Mitarbeiterin Finanzverwaltung **Martina Fent** wird ab August bis Ende Dezember 2021 ihren Mutterschaftsurlaub antreten und ab Januar 2022 mit einem Arbeitspensum von 60 % weiterarbeiten. Als vorübergehende Unterstützung hat der Gemeinderat dem Lernenden im dritten Lehrjahr **Jan Steiner** eine zeitliche begrenzte Weiterbeschäftigung bis Ende Dezember 2021 angeboten. Somit kann er die Finanzverwaltung und das Steueramt während der Abwesenheit von Martina Fent unterstützen sowie im Bauamt aushelfen. Der Gemeinderat teilt die Auffassung, dass die politische Gemeinde ihre Verantwortung gegenüber den von ihnen ausgebildeten Jugendlichen wahrnehmen und damit einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit leisten soll.

Auf der Gemeindeverwaltung wird im August 2021 **Stella Höhn**, geb. 2004, Bonstetten, eine 3-jährige Lehre als Kauffrau EFZ M-Profil absolvieren. Gemeinderat und Gemeindepersonal wünschen der neuen Lernenden einen guten Start ins Erwerbsleben.

Nachdem das Wahlergebnis der Urnenwahl vom 7. März 2021 erwahrt worden ist, hat der Gemeinderat **Mirjam Rehsche**, Stallikon, als neue Friedensrichterin der Gemeinde Stallikon für die Amtsdauer 2021 - 2027 angestellt. Die Amtsübergabe erfolgte am 1. Juli 2021. Der Gemeinderat wünscht Mirjam Rehsche einen guten Start in ihrer neuen Funktion

und dankt dem abtretenden Friedensrichter **Jürg Schärer** für seine langjährige Tätigkeit für die Stalliker Bevölkerung ganz herzlich. Mirjam Rehsche wird sich in der Herbstaussgabe von blickpunktstallikon in einem persönlichen Bericht der Leserschaft vorstellen.

Leider sind zwei Austritte zu melden: Brunnenmeister **Michel Morosoli** hat seine Stelle auf Ende Juli gekündigt und **Nicole Steinemann** hat die Schul- und Gemeindebibliothek per Ende Juni verlassen. Der Gemeinderat bedankt sich bei Michel und Nicole für ihren Einsatz im Dienste der Stalliker Bevölkerung und wünscht ihnen für ihren künftigen beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute und viel Erfolg. Als Nachfolger von Michel Morosoli hat der Gemeinderat im Rahmen eines ordentlichen Bewerbungsverfahrens **Martin Rusch**, Urdorf, als neuen Mitarbeiter Werke mit einem Stellenpensum von 80 % per 15. Juni angestellt. Die Funktion als Brunnenmeister übernimmt der Leiter Werke **Stefan Gygax**. **Ariane Buffat Biele** hat per 31. März 2021 ihren Rücktritt als Kulturbeauftragte (Leiterin des Kunstforums) erklärt. Der Gemeinderat nimmt den Entscheid mit Bedauern zur Kenntnis. Sie verbleibt weiterhin als Teammitglied der Schul- und Gemeindebibliothek in der Bibliothekskommission. Der Gemeinderat hat auf Antrag des Präsidenten der Bibliothekskommission **Deviprasad Rao**, Stallikon, als neuen Leiter des Kunstforums ab 1. April ernannt.



Das Bibi-Team anlässlich der Verabschiedung von Nicole Steinemann.
V.l.n.r. Michaela Temperli, Ariane Buffat Biele, Nicole Steinemann und Ayoma Pfister

Gratulation zum Dienstjubiläum

Dieses Jahr feiern gleich mehrere Mitarbeitende ihr Dienstjubiläum. Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich und dankt ihnen für das tolle Engagement und die grosse Verbundenheit zur Gemeinde.

Urs Berchem
Hauswart Werkhof, 15 Jahre

Ariane Buffat Biele
Bibliotheksmitarbeiterin, 10 Jahre

Roberto Brunelli
Gemeindeschreiber, 30 Jahre

Pascal Vogel
Stellvertreter Leiter Werke, 15 Jahre, inkl. Lehre

Energiewende in Stallikon mit Beteiligung der Bevölkerung

Werner Michel, Gemeindepräsident

Das Knonauer-Amt als Energie-Region verfolgt das Ziel: bis 2050 80 Prozent des Energiebedarfs selbst zu produzieren – natürlich erneuerbar. Stallikon als eine der Gemeinden möchte dieses Vorhaben aktiv unterstützen. Deshalb plant die Gemeinde auf dem Dach des Schulhaus Loomatt gemeinsam mit dem Solar-Startup Solarify ein innovatives Solarprojekt. Mit dem Projekt will die Gemeinde mit gutem Beispiel vorangehen und einen sinnvollen Beitrag zur lokalen Energiewende leisten. Ein besonderes Anliegen war den Verantwortlichen dabei, die Einwohnerinnen und Einwohner von Stallikon möglichst konkret in das Vorhaben miteinzubeziehen.

Die Energiekommission Stallikon befasst sich seit einiger Zeit mit dem Thema "Erneuerbare Energie". Dazu gehört, dass bestehende Ölheizungen bei einer Erneuerung durch Sonnenenergie, Wärmepumpen oder andere erneuerbare Energieträger ersetzt werden. Im vergangenen November haben dazu zwei Informationsveranstaltungen stattgefunden.

Von wo beziehen unsere Enkelinnen und Enkel Strom?!

Sämtliche Schweizer Atomkraftwerke werden in den kommenden Jahren abgeschaltet und zurückgebaut. "Mühleberg" ist bereits abgeschaltet, der Rückbau hat begonnen. Es gilt jetzt dafür zu sorgen, dass auch unsere Nachkommen für ihre Bedürfnisse immer genug Strom haben werden. Die Energiekommission Stallikon hat Möglichkeiten gesucht, ein zukunftsweisendes Vorzeigeprojekt mit Einbezug der Bevölkerung zu realisieren.

Mit dem Solar-Startup Solarify fand die Gemeinde eine geeignete Partnerfirma, um ein Solarprojekt entsprechend dieser Vorstellungen zu realisieren. Den Kontakt zu Solarify knüpfte der Gemeinderat über Raimund Neubauer, der selber in Stallikon wohnt und seit 2017 als Business Developer für das Startup tätig ist.

Solaranlagen durch Einwohnerbeteiligung

Solarify realisiert schweizweit Solaranlagen durch das Zusammenbringen von DacheigentümerInnen und KleininvestorInnen. Die Dacheigentümerin – hier die Gemeinde/Primarschule Stallikon – stellt eine geeignete Dachfläche zur Verfügung. Solarify plant die Solaranlage und finanziert sie durch

Privatpersonen, die einzelne Panels der Anlage kaufen. Während rund 30 Jahren betreibt das Unternehmen die Anlage im Namen der beteiligten PanelbesitzerInnen. Der produzierte Solarstrom kann vor Ort mit einem Rabatt im Vergleich zum Netzstrompreis verbraucht werden; die Überschussproduktion wird ins Netz verkauft. Den Ertrag daraus zahlt Solarify jährlich direkt den PanelbesitzerInnen aus.

Von den gemeindeeigenen Liegenschaften hat sich das Dach des Schulhaus Loomatt als geeignet und wirtschaftlich erwiesen. 318 Solarpanels werden jedes Jahr so viel sauberen Strom produzieren wie rund 27 Haushalte im Schnitt jährlich verbrauchen.

Gemeinsam von der lokalen Energiewende profitieren

Das geplante Solarprojekt soll für alle Beteiligten einen Mehrwert schaffen: Das Schulhaus Loomatt erhält Solarstrom vom eigenen Dach zu einem reduzierten Preis, ohne selber investieren zu müssen. Stallikerinnen und Stalliker können selber SolarstromproduzentInnen werden und eine Rendite erwirtschaften, indem sie einzelne Panels kaufen. Solarify wiederum kann ihr Solar-Portfolio erweitern und ist zu 15 Prozent am Ertrag der Solaranlage beteiligt.

Für mehr als die Hälfte der verfügbaren Panels haben sich bereits kaufinteressierte Einwohnerinnen und Einwohner gemeldet. Gemeindepräsident Werner Michel freut sich, dass das Vorhaben in der Bevölkerung Anklang findet. Er ist überzeugt: "Das ist unsere Chance, gemeinsam in ein sinnvolles, zukunftsgerichtetes Projekt zu investieren und dabei eine hohe lokale Wertschöpfung zu generieren."



Jetzt Teil des Solarprojekts Loomatt werden!

Panelreservation und detaillierte Informationen: <https://solarify.ch/Produkt/loomatt-stallikon/>

- Panelpreis: CHF 719
- Erwartete Rückzahlung: im Schnitt CHF 30 / Jahr
- Projektlaufzeit: 34 Jahre (Panels können jederzeit zurück- oder weiterverkauft werden)
- Panels können auch als Geschenk bestellt werden, zum Beispiel als Sackgeldzustupf für Kinder

Ausstellung «Am Anfang stand ein Kloster»

Bernhard Schneider, Historiker



Abt Christian Meyer überreicht Gemeindepäsident Werner Michel die Kopie einer Statue, welche den Gründungsabt Adelhelm verkörpert.

Die Eröffnung der Ausstellung «Am Anfang stand ein Kloster» fand am **17. Mai** noch ganz im Zeichen der Corona-Massnahmen statt: Nur 15 Personen durften daran teilnehmen. Doch auch ohne öffentliche Vernissage lohnt sich der Besuch, denn der Projektleiter für die 900-Jahr-Feier des Klosters Engelberg, **Beat Christen**, gewährt mit seinen Fotos einen Einblick ins heutige Klosterleben, wie er ansonsten für Laien nicht möglich ist. Die Ausstellung in der Bibliothek Stallikon im Schulhaus Loomatt kann **bis am 20. Juli 2021** während der Öffnungszeiten besucht werden.

Freiherr Konrad von Sellenbüren schenkte um das Jahr 1120 seinen gesamten Besitz dem Orden der Benediktiner, um in Engelberg ein Kloster zu errichten, dem Konrad selbst beitrug. 901 Jahre nach dem offiziellen Gründungsjahr besuchte der heutige Engelberger Abt, **Christian Meyer**, zur Vernissage der Ausstellung «Am Anfang stand ein Kloster» in der Bibliothek Stallikon den Ursprung seines Gotteshauses: Sellenbüren.

Vieles liegt im Dunkeln, was die Gründung des Klosters Engelberg betrifft. Nur Mönche waren im 12. Jahrhundert des Schreibens kundig und die Adligen mussten ihnen vertrauen, dass das, was sie in ihrem Auftrag zu Pergament brachten, auch dem entsprach, was sie sagten. Dies mag

dazu beigetragen haben, dass viele Pergamenturkunden aus dieser Zeit als gefälscht gelten. Dies bedeutet nicht, dass alles, was darinsteht, falsch ist, es bedeutet lediglich, dass die Rechte des Klosters ein wenig frisiert wurden.

Drei Urkunden, die angeblich aus den Jahren 1122 und 1124 stammen, dokumentieren die Gründung des Klosters Engelberg. Sie vermitteln mehr Informationen über die Klostergründung als die einige Jahrhunderte später entstandenen Legenden, aber sie enthalten Vorrechte, die in den Originalen wohl fehlten. So wurde der sonst übliche Vorbehalt der Rechte des Bischofs von Konstanz so wenig in die Fälschung aufgenommen wie die an sich übliche leihweise Nutzung der geschenkten Güter durch Konrad von Sellenbüren und seinen Nachkommen.

Die Frage, ob Konrad solche hatte, lässt sich nicht beantworten, da selbst hochadlige Freiherren damals noch nicht über dynastische Namen verfügten. Sie hatten lediglich einen Vornamen und die Bezeichnung ihrer Burg als Beinamen. Auch der Tod Konrads ist nicht zuverlässig belegt. Wurde er von Feinden des Klosters getötet, wie es die Heldenlegende erzählt? Wurde er von enterbten Angehörigen ermordet? Oder stand das Kloster dahinter, nachdem er seine Enteignung entdeckt hatte?

Das **Kloster Engelberg** wurde zweifellos um 1120 gegründet, doch die Corona bedingte Verschiebung der 900-Jahr-Feier auf 2022 ist aus historischer Sicht kein Problem, denn ein Gründungsprozess im Hochmittelalter lässt sich nie aufs Jahr genau bestimmen. Die sprachliche Analyse der Gründungsurkunden ergibt, dass die Papsturkunde von 1124 die ursprüngliche ist, auf der die Königsurkunde, datiert im selben Jahr, und die Aufzeichnung von 1122 aufbauen. Da die weit verstreuten Güter Konrads von Sellenbüren später alle als Klosterbesitz bestätigt werden, besteht kein Zweifel, dass sie vom Freiherrn, der in der Burg auf dem Ofengüpf hauste, irgendwie an das Kloster gelangten. Die Burg, die nach dem Auszug Konrads nach Engelberg verlassen wurde, ist archäologisch gut erschlossen. Die Funde bestätigen den Zeitraum der Gründung des Klosters.

Kernser als Stalliker Gemeindepräsident

In seiner Begrüssung zur Eröffnung der Ausstellung in der Stalliker Bibliothek bezeichnete sich **Werner Michel** als «Gemeindepräsident mit Ablaufdatum», da er im nächsten Jahr nicht zur Wiederwahl antreten werde. Sein Herkunftsort Kerns liege zwischen dem Kanton Obwalden und dessen Exklave Engelberg. Er sei daher näher beim Kloster aufgewachsen als alle Obwaldner ausserhalb von Engelberg: «Engelberg und Stallikon verbindet eine 900-jährige Geschichte. Dass der Klostergründer von Engelberg aus Sellenbüren stammte,

wusste ich 1977 nicht, als ich mich für die Posthalterstelle in Stallikon bewarb.»

Abt **Christian Meyer** dagegen stammt nicht aus der Umgebung von Engelberg: «Für mich als Basler ist das schlimmste, dass Konrad ein Zürcher war», meinte er schmunzelnd. Dennoch fand der heutige Abt freiwillig den Weg ins zürcherische Stallikon, und dies nicht mit leeren Händen: Er brachte die Kopie einer Statue von Gründungsabt Adelhelm mit, um sie der Gemeinde Stallikon zu schenken. Diese fand sogleich ihren vorläufigen Platz in der Ausstellung und wird später ins Gemeindehaus umziehen.

Einblicke in das Klosterleben

Beat Christen, verantwortlich für die Kommunikation des Klosters, stellt in quadratischen Fotos das heutige Leben im Kloster vor und gibt damit Einblick in Räume, die den Mönchen vorbehalten sind. Ein Beispiel aus den sorgfältig konzipierten Bildern: Während des Essens liest ein Mönch als Tischleser vor, beispielsweise Ausschnitte aus den Benediktinerregeln, doch während des Mittagssjournals um 12.30 Uhr überlässt er das Wort den Nachrichten von Radio SRF. Ergänzt wird die Ausstellung mit einer Tafel, die einen Stammbaum der Engelberger Klostergründungen vor allem in den USA und Kamerun sowie die Gründungslegende enthält.

Letztes Jahr hätte im Frühsommer das **Jubiläumsfest 900-Jahr-Feier Kloster Engelberg** auf dem Schularéal Pünten stattfinden sollen. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wurde der Anlass um ein Jahr auf den 20. Juni 2021 verschoben. Nach Rücksprache mit Abt Christian Meyer vom Kloster Engelberg hat der Gemeinderat die Feier erneut um ein Jahr auf **Sonntag, 29. Mai 2022** verschoben. Die in der Schul- und Gemeindebibliothek geplanten Veranstaltungen rund um das Kloster Engelberg finden hingegen planmässig dieses Jahr statt.

Corona-Massnahmen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung startete anfangs April mit den repetitiven **Betriebstestungen COVID-19**. Die Tests finden wöchentlich statt und ergänzen die bestehenden Schutzkonzepte.

Finden repetitive Test statt, ist ab 31. Mai das Homeoffice keine verpflichtende Massnahme mehr, auch wenn der Bund eine solche weiterhin empfiehlt. Erfreulicherweise konnte sich das Verwaltungs- und Werkpersonal bis anfangs Juli mehrheitlich zweimal impfen.

Das aktuelle wirtschaftliche Umfeld wegen COVID-19 ist für Lehrabgänger und Lehrabgängerinnen besonders herausfordernd. Erfahrungsgemäss treffen wirtschaftliche Krisenzeiten junge Berufsleute besonders schwer. Umso wichtiger sind Angebote von Lehrbetrieben an ihre ehemaligen Lernenden zur Weiterbeschäftigung, allenfalls auch mit befristeten Verträgen.



Internes «Test-Zentrum» für das Gemeindepersonal

Konzept E-Mobilität

Die Elektromobilität bietet eine gute Möglichkeit, den Verkehr klimaschonender zu gestalten. Gegenüber Verbrennungsmotoren haben Elektromotoren einen hohen Wirkungsgrad. Zusätzlich können Emissionen von Luftschadstoffen, Treibhausgasen und Lärm gesenkt werden. Damit sich die Elektromobilität durchsetzen kann, sind entsprechende Rahmenbedingungen nötig. Die Gemeinden können massgebend ihren Teil dazu beitragen, dass die Akzeptanz gegenüber E-Fahrzeugen in der Bevölkerung gesteigert werden kann.

Der Gemeinderat hat das von der Energiekommission verfasste Konzept «Förderung von E-Mobilität in der Gemeinde Stallikon» genehmigt. Dieses Konzept zeigt die möglichen Handlungsfelder (wie Ladestationen, Beschaffung von kommunalen Fahrzeugen, Arbeitsvergaben, E-Car-Sharing sowie Information und Beratung) der Gemeinde Stallikon auf, definiert Massnahmen und die Zuständigkeiten für die Umsetzung. Die Massnahmen sind bewusst kurz und sehr allgemein formuliert. Weitere Abklärungen erfolgen in Zusammenhang mit der Umsetzung durch die entsprechenden Verwaltungsabteilungen.



Verkehrsunfallstatistik 2020



Die Kantonspolizei Zürich hat im Jahr 2020 insgesamt 24 Unfälle auf dem Gemeindegebiet registriert (davon zwei Unfälle mit Senioren, keine mit Kindern unter 15 Jahren). Das ist einer weniger als im Vorjahr.

Bei vier Unfällen sind vier Personen leicht und eine Person schwer verletzt worden. Bei den restlichen 20 Unfällen entstand Sachschaden. Mofa/Velo/E-Bike und fahrzeugähnliche Geräte waren bei zwei Unfällen involviert. Unfälle, die sich im Uetlibergtunnel „unterhalb“ Stalliker Gemeindegebiet ereignen, sind in diesen Zahlen ebenfalls enthalten.

Einreisevorschriften

Informationen zum Schweizer Pass und **Grossbritannien**:
Neue Einreisevorschriften für Schweizer Bürgerinnen und Bürger

Ab dem 1. Oktober 2021 ist die Schweizer Identitätskarte für die Einreise nach Grossbritannien nicht mehr gültig; wer Reisen möchte braucht einen gültigen Reisepass. Weitere Informationen: <https://www.gov.uk/guidance/visiting-the-uk-as-an-eu-eea-or-swiss-citizen#what-you-need-to-enter-the-uk>

Vereinbaren Sie frühzeitig den Termin für die Passausstellung auf www.schweizer-pass.zh.ch. Mit dem Start der breiten Impfkampagne im Mai ist die Reiselust erwacht. Dies führt seit Frühjahr teilweise zu einem Engpass bei Terminen im Zürcher Passbüro.

Mit dem **Travelcheck** des BAG können Sie prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen Sie in die Schweiz einreisen können: <https://einreisecheck.admin.ch>



Biogene Abfälle (Grüngut) richtig entsorgen

Aus dem Umweltsekretariat



VERWENDEN SIE EINEN KOMPOSTIERBAREN GRÜNABFALLBEUTEL!

Dadurch vermeiden Sie Wasser- und Stromverschwendung. Rohstoffe werden nicht unnötig verbraucht.

Grünabfallbeutel erkennen Sie an diesen zwei Logos:




– Grüner Gitterdruck
– Die kompostierbaren Beutel, welche im Grossdetailhandel erhältlich sind, werden ausschliesslich aus pflanzlichen Stoffen hergestellt.

AUCH OHNE SACK IN DEN CONTAINER!

Die Grünabfälle auf der Rückseite können auch direkt in den dafür vorgesehenen Container entsorgt werden.



😊	<p>Fleisch, Fisch und Brot (Essensreste)</p> 	<p>Kaffee- und Teesatz inkl. Filterpapier und Haushaltspapier</p> 	☹️
<p>Gartenabfälle</p> 	<p>Blumensträuße, Christbäume und Topfpflanzen</p> 	<p>Zigarettenkippen, Steine, Katzen- und Kehricht</p> 	☹️
<p>Obst- und Gemüseabfälle, Eierschalen und Rüstabfälle</p> 	<p>Federn und Haare</p> 	<p>Asche und Glas</p> 	☹️
<p>Kleintiermist</p> 	<p>Backabfälle</p> 	<p>Windeln</p> 	☹️
		<p>Alufolien, Kaffeekapseln und Werkstoffe</p> 	☹️
		<p>Plastikäcke, Abfallbeutel, Kaffeerahmbecher und PET</p> 	☹️



KEINE PLASTIKBEUTEL!

Die Verwendung von Plastikbeuteln zum Entsorgen von Grünabfällen ist verboten. Der Plastik wird aus Erdöl hergestellt und verschmutzt die erzeugte Komposterde.

Grafik: Ökopower AG

WAS GEHÖRT IN DIE GRÜNABFALLSAMMLUNG? →

In letzter Zeit musste vermehrt festgestellt werden, dass Grünabfälle nicht korrekt entsorgt werden. Fremdmaterialien im Grüngut führen zu Problemen bei der Verwertung. Es landen aber auch viele biogene Abfälle wie beispielsweise Speisereste im Kehrichtsack, obwohl man diese über die Grüngutabfuhr entsorgen kann. In der Grafik erhalten Sie einen Überblick, was in den Grüngutcontainer gehört und was nicht.

Für die korrekte Entsorgung der biogenen Abfälle (Grüngut) danken wir Ihnen. Bei Fragen steht Ihnen das Umweltsekretariat Stallikon gerne zur Verfügung.

In der nächsten Ausgabe des «blickpunktstallikon» werden wir aufzeigen, was genau mit dem in Stallikon abgeholten Grüngut passiert und wie es in der Feststoff-Vergäranlage in Ottenbach verwertet wird.

Häckseldienst

Die Gemeinde Stallikon hat den bisher angebotenen Häckseldienst per Ende 2020 eingestellt.

Eine private Unternehmung hat sich nun bereit erklärt, den Häckseldienst gegen Verrechnung in Zukunft in Stallikon anzubieten. Die erste Durchführung ist noch in diesem Jahr im Herbst geplant.

Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe des "blickpunktstallikon".



Aktuelles aus der Schule

Edith Blum / Monika Marti, Schulleitung

Personelle Veränderungen im Unterrichtsteam

In diesem Sommer gehen gleich zwei langjährige Mitglieder des Lehrerteams in Pension.

Sandra Schädler ist seit 1998 als Förderlehrperson in Stallikon angestellt. Berufsbegleitend hat sie 2001 die Ausbildung an der Hochschule für Heilpädagogik (HfH) zur schulischen Heilpädagogin abgeschlossen. In den 23 Berufsjahren hat sich das Berufsbild stark von der Separation zur Integration gewandelt. Sandra Schädler hat sich diesen Herausforderungen mit ihrem positiven Verständnis immer gestellt und sich bis heute stetig weiterentwickelt. Sie hat in all den Jahren unzählige Schüler und Schülerinnen mit viel Enthusiasmus begleitet und unterstützt. Die Lehrpersonen hat sie mit ihrer grossen Kompetenz und Erfahrung beraten und stand ihnen bei schwierigen Situationen zur Seite. Sandra Schädler wird auf Schuljahresende pensioniert. Mit ihr verliert die Schule Stallikon viel Knowhow und eine Lehrperson mit viel Herz und Seele. Wir danken Sandra Schädler für ihren engagierten Einsatz in all den vielen Jahren und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Zeit für sich und die Familie.

Monika Marti stiess 2014 als Co-Schulleiterin zu unserem wachsenden Team. Sie war seither zuständig für den Bereich der besonderen Förderung (Sonderpädagogik) und organisierte die entsprechende Unterstützung. Sie sorgte für die Gesundheitsförderung, begleitete die Schulsozialarbeit und kümmerte sich um Qualitätssicherung. Zudem beriet sie diverse Lehrpersonen fachlich beim Berufseinstieg. Sie hatte gerne ein offenes Ohr für alle Beteiligten, erkannte wo der Schuh drückte und fand dank der langjährigen Erfahrung in Herausforderungen oft innovative Lösungen. Mit Engagement vernetzte sie alle Bereiche des Schulalltags und ihre Expertise wurden von den Mitleitenden und der Schulpflege sehr geschätzt. Dabei griff sie nicht nur auf Altbewährtes zurück. Sie interessierte sich stets für die Veränderungen in der Gesellschaft, für neue Erkenntnisse aus der Bildungsforschung und wie die Schule die Kinder auf diesen Grundlagen nachhaltig fördern kann.

Konnte eine Stelle wegen des grossen Mangels an Fachpersonen nicht abgedeckt werden, war sie bereit mehr zu arbeiten und übernahm selber die Förderung in Klassen aller Stufen. Immer wieder brachte sie dabei ihre Leidenschaft für Kunst ein, wodurch ganze Klassen tolle Projekte erlebten. Nach 41 Jahren im Dienst der öffentlichen Schulen geht Monika Marti nun in den Ruhestand. Sie freut sich auf den Freiraum für ihre Familie und die Kunst. Wir danken ihr sehr herzlich für die wertschätzende Kooperation, das engagierte Mitentwickeln der Schule und wünschen ihr das Allerbeste für die nächste Lebensphase.

Ausserdem müssen wir folgende Lehrerinnen verabschieden:

Mirjam Regli hat 2010 als Kindergärtnerin an der Primarschule Stallikon gestartet. Bald schon hat sie in den Förderbereich gewechselt und die Ausbildung zur schulischen Heilpädagogin begonnen. Sie konnte in den letzten Jahren durch die intensive Begleitung von integrierten Kindern viele

Erfahrungen sammeln und sich zu einer sehr engagierten und kompetenten Fachfrau entwickeln. Nach über 10 Jahren im Förderbereich verlässt sie leider die Schule Stallikon und sucht nun eine neue Herausforderung im sonderpädagogischen Beratungsbereich. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Berufsweg viel Erfolg und danken ihr für ihre wertvolle Arbeit, welche sie all die Jahre in Stallikon geleistet hat.

Annegret Berger arbeitet seit 2016 als Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Sie hat Kinder ohne oder nur wenig Deutschkenntnisse in die Sprache eingeführt und gefördert und so ermöglicht, dass die fremdsprachigen Kinder schnell am schulischen Alltag beteiligt werden konnten. Wir danken ihr für die gute Zeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Aline Schütz unterrichtete 4 Jahre in unseren Kindergärten. Flexibel bildete sie mit der Kollegin ein Tandem, wo sie gebraucht wurde. Mit ihrer fröhlichen Art und dem zweisprachigen Hintergrund förderte sie die Kleinsten mit viel Kreativität. Nachdem ihre eigene Familie nun gewachsen ist, wird sie sich die nächste Zeit ganz ihr widmen. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr eine wunderbare Zeit mit ihren Kindern und alles Gute.

Mirjam Kuhn begann vor 3 Jahren als Kindergärtnerin im Kindergarten Pünten und führte die Klasse in ihrer frischen Art und mit viel Herzblut. Die Kinder mit besonderen Bedürfnissen interessierten sie sehr und so entschied sie sich nach 2 Jahren in den Förderbereich zu wechseln. Da die Stellensituation im Förderbereich Kindergarten sehr prekär war, nahmen wir sie gerne in das sonderpädagogische Team auf. Manchmal muss man etwas ausprobieren, um zu merken, dass es nicht das Richtige ist. So erging es auch Mirjam Kuhn. Nach den Sommerferien startet sie darum an einer anderen Schule wieder als Klassenlehrerin im Kindergarten. Wir bedauern es sehr Mirjam Kuhn gehen lassen zu müssen und danken ihr ganz herzlich für ihren Einsatz.

Isabel Burkhardt kam nach Abschluss ihrer Zweitausbildung im August 2019 als Lehrerin nach Stallikon. Mit Engagement hat sie die neue Unterstufenklasse im reaktivierten Schulhaus Dorf aufgebaut. Mit ihrer fröhlichen Art begeisterte sie die 1. und 2. Klasskinder fürs Rechnen, Lesen, Schreiben und vieles mehr. Die ganzheitliche Bildung, der rege Kontakt zu den Eltern und die Vernetzung mit dem übrigen Schulteam lagen ihr sehr am Herzen. Nun zieht sie weiter und hofft, bald einige Reisen unternehmen zu können. Wir danken Isabel Burkhardt herzlich für Ihren umfassenden Einsatz und wünschen ihr privat und beruflich alles Gute.

Simone Niklaus hat seit Herbst 2019 als Fachlehrerin für textiles und nichttextiles Gestalten unser Team im Loomatt unterstützt. Schon im ersten Winter begleitete sie unser Schulschilager und setzte sich für die Weiterentwicklung ihres Faches ein. Leider zieht sie mit ihrer Familie nach dem Mutterschaftsurlaub weg von Zürich. Wir danken ihr herzlich und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Im Weiteren verlässt uns **Elie Sousa** als Assistent um die Ausbildung zur Seklehrperson zu starten. Wir danken ihm für seine Unterstützung und wünschen ihm alles Gute.

Diesen Sommer feiert **Iris Muheim** das 10-jährige Dienstjubiläum. Sie stieg damals bei grossem Lehrermangel ausbildungsleitend in die Unterrichtspraxis ein. Inzwischen ist

sie zur versierten Lehrerin gewachsen. Sie übernimmt diverse administrative Aufgaben im Team, führt junge Lehrpersonen in den Beruf ein und wirkt als Stufenleiterin in der Schulentwicklung mit. Letzten Sommer hat für sie die Familienphase begonnen und sie reduzierte ihr Pensum. Wir danken ihr für das umfassende Engagement und freuen uns, dass sie uns weiterhin als Fachlehrerin unterstützt.

Neue Mitarbeitende

Neben dem Ersatz für die Wegziehenden brauchen wir für die wachsende Schülerzahl zusätzliches Lehrpersonal. Für alle Unterrichtsaufgaben konnten wir erfreulicherweise neue Mitarbeitende oder interne Besetzungen finden. Die neuen Klassenlehrpersonen stellen sich auf den nachfolgenden Seiten ausführlich vor.

Im Weiteren konnten wir Frau **Anja Steinbrück** (1./2. Kl. Loo-matt) und Frau **Seraina Schlittler** (KG und 1./2. Kl. Pünten/Dorf) für die integrative Förderung engagieren. Wir heissen alle herzlich willkommen und wünsche ihnen einen guten Start mit den Stalliker Schulkindern.



*In **Theresia Limacher** konnte eine erfahrene Fachkraft als Nachfolgerin für Co-Schulleiterin Monika Marti gewonnen werden.*

Liebe Stallikerinnen und Stalliker

Es freut mich ausserordentlich, mich an dieser Stelle als neue **Co-Schulleiterin** vorzustellen und gemeinsam mit der langjährigen Schulleiterin Edith Blum und allen Beteiligten die Schule Stallikon weiterzuentwickeln. Ab dem neuen Schuljahr 2021/22 werde ich für den Kindergarten, die 1./2. Klasse, sowie für die Sonderpädagogik zuständig sein.

In der Zusammenarbeit sind mir Beständigkeit, Verbindlichkeit und Lösungsorientierung wichtig. In der Rolle als Schulleiterin ist es mir ein Anliegen, sich auf Augenhöhe und im Sinne einer gesunden und erfolgreichen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen, zu begegnen. Ich stehe für ein kompetenzorientiertes und sinnstiftendes Lernen ein. Dabei sind Individualität und Gemeinschaft gleichermaßen zu respektieren und zu fördern.

Meine vielseitigen beruflichen Erfahrungen erlauben mir ein schnelles Einnehmen von unterschiedlichen Blickwinkeln. Meine Wertvorstellungen jedoch sind überall die gleichen geblieben. Ob im wirtschaftlichen Umfeld im Personalfach und Business Coaching oder in der Schule als Lehrperson und Schulische Heilpädagogin oder Schulleiterin: Offenheit und Vertrauen stehen für mich an erster Stelle und sind Voraussetzungen für das Wohlbefinden und das Erbringen von Leistung.

Als Privatperson bin ich im Zürcher Unterland zu Hause. In meiner Freizeit geniesse ich Haus und Garten, das Wandern in den Bergen, mein Hobby Steinbildhauen und das Zusammensein mit meinem Mann, unserer erwachsenen Tochter und unserem liebenswerten Kater.



Ich bin **Julia Däster** und werde nach den Sommerferien im Schulhaus Dorf in einer 3. Klasse als Klassenlehrperson tätig sein. Aufgewachsen bin ich in Zürich im Quartier Friesenberg und habe nach der obligatorischen Schulzeit eine Lehre als Kauffrau bei Schutz & Rettung Zürich absolviert. Anschliessend arbeitete ich zwei Jahre an der Höheren Fachschule für Rettungsberufe im Schulsekretariat und holte zusätzlich die Berufsmatura nach.

Nach meiner dreimonatigen Reise durch den Süd-Westen der USA begann ich im Herbst 2018 mit dem Studium zur Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Während meines Studiums habe ich unzählige Aspekte der Schule kennengelernt und freue mich darauf, mein Wissen in die Tat umzusetzen. Die Herausforderung als Klassenlehrperson möchte ich nun nach meinem Studienabschluss anpacken.

In meinem Unterricht haben ein positives Lernklima, gegenseitiger Respekt und ein fröhliches Miteinander einen hohen Stellenwert. Eine offene und ehrliche Kommunikation ist mir bei der Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, den Erziehungsberechtigten und dem Schulteam ebenfalls sehr wichtig.

Ich freue mich, Sie und Ihre Kinder bald persönlich kennen zu lernen und wünsche Ihnen bis dahin einen schönen Sommer!



Mein Name ist **Jonas Blum** und ich bin eine der neuen Lehrpersonen in Stallikon. Wobei neu bei mir nicht mehr ganz zutrifft, da ich in Stallikon in verschiedensten Funktionen und auf unterschiedlichen Stufen gearbeitet und mitgewirkt habe. Daher kann es gut sein, dass Sie meinen Namen bereits gehört oder mein Gesicht schon mal gesehen haben.

Ich habe eine Lehre als Detailhandelsfachmann EFZ abgeschlossen und anschliessend knapp zwei Jahre auf dem Beruf gearbeitet. Währenddessen absolvierte ich die Rekrutenschule und besuchte eine Sprachschule in San Diego. Um mein Ziel, Lehrer zu werden, erreichen zu können, absolvierte ich anschliessend die Ausbildung zum Primarlehrer an der Pädagogischen Hochschule Zug. Durch meine Praktika auf diversen Stufen und die Tätigkeiten in Stallikon kristallisierte sich für mich bald heraus, dass ich gerne auf der Mittelstufe arbeiten will. Nachdem ich im Sommer 2020 die Pädagogische Hochschule abgeschlossen hatte, konnte ich im letzten Jahr als Vikar in verschiedenen Klassen Erfahrungen sammeln.

In meinem Unterricht lege ich grossen Wert auf Respekt und Anstand und gleichzeitig ein fröhliches und lustiges Miteinander. Da ich leidenschaftlicher Unihockeyspieler und Trainer bin, ist mir Sport und Bewegung ebenfalls wichtig. Dies versuche ich auch immer wieder im Unterricht einzubauen. Neben dem Unihockey bin ich gerne in der Natur und geniesse gerne Zeit mit meinen Freunden.

Ich freue mich sehr auf ein gut funktionierendes Team, viele mir bekannte und aufgestellte Kindergesichter und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen als Erziehungsberechtigte!

Mein Name ist **Nanuk Wydler** und ich werde ab diesem Sommer im Schulhaus Loomatt als Klassenlehrerin einer 3./4. Klasse tätig sein. Ich bin in Hedingen aufgewachsen und freue mich nun als Lehrerin in Stallikon zu arbeiten zu können.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten draussen in der Natur. Ich wandere gern auf Berge oder paddle auf meinem Stand Up Paddle Board über Seen. Im Winter findet man mich beim Skifahren auf der Piste. Gerne widme ich mich auch kreativen Projekten, koche und backe und spiele Gitarre. Daneben geniesse ich auch ruhige Augenblicke mit meiner Familie und Freunden.

Die Arbeit mit Menschen und insbesondere mit Kindern hat mir schon immer grosse Freude bereitet. Da ich mir nie einen anderen Beruf für mich vorstellen konnte, begann ich nach meiner Matura und einem spannenden Sprachaufenthalt in Nordirland meine Ausbildung zur Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule in Zürich, welche ich diesen Sommer abschliesse. Nun freue ich mich eine Klasse übernehmen zu können und auf das kommende Schuljahr.

Schon jetzt bin ich auf den Start ins neue Schuljahr gespannt und freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Kindern, den Eltern und dem Team der Schule Stallikon.



Mein Name ist **Carina Betschart**, im August werde ich die 1./2. Klasse im Schulhaus Dorf übernehmen. Ich freue mich riesig auf diese Aufgabe und bald die Kinder, ihre Erziehungsberechtigten sowie das Team der Schule Stallikon kennenzulernen.

Aufgewachsen bin ich in Unterägeri im Kanton Zug und habe nach meiner obligatorischen Schulzeit eine Ausbildung zur Kauffrau bei der Firma Bossard AG absolviert. Anschliessend habe ich einige Jahre auf dem Beruf gearbeitet. Mein Herz hat jedoch seit jeher für den Lehrberuf geschlagen und mit dem Abschluss an der Pädagogischen Hochschule in Zug diesen Sommer ist dieser Wunsch nun in Erfüllung gegangen.

In meiner Freizeit bin ich sehr gerne in der Natur, verbringe Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie und treibe Sport. Ausserdem lese ich gerne Bücher, spiele Klavier und Gitarre.

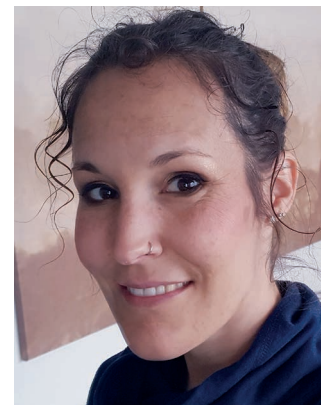
Ich hoffe auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, den Erziehungsberechtigten und dem Team der Schule Stallikon, wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und bis bald!



Ich heisse **Nadine Fischer** und werde ab August 2021 die **Kindergartenklasse im Schulhaus Pünten** mit Jessica Räber zusammen übernehmen. Ich habe lange als Kindergartenlehrperson im Kanton Aargau gearbeitet, bis meine 3 Kinder zur Welt kamen. Sie sind inzwischen 6, 8 und 11 Jahre alt. Seit dieser Zeit arbeitete ich teilzeit im Kindergarten als Entlastung und DaZ Lehrerin (Deutsch als Zweitsprache). Ich habe die Ausbildung für DaZ nebenbei noch gemacht und bin vor 3 Jahren nach Wettswil gezogen. Glücklicherweise habe ich in Stallikon eine Stelle im Kindergarten Dorf und in beiden Abteilungen im Schulhaus Pünten als DaZ Lehrerin übernehmen können. Mein Herz schlug aber immer schon für den Unterricht in einer Kindergartenklasse und deswegen freue ich mich sehr, wieder zurück zu meinen Wurzeln zu gehen.

In meiner Freizeit bin ich viel in der Natur mit meinen 3 Kindern. Vorallem die Berge geben uns immer wieder viel Kraft. Zuhause basteln wir leidenschaftlich gerne und lachen viel miteinander.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Jessica Räber, den Eltern und vorallem den Kindern. Nun wünsche ich ihnen einen wunderschönen Sommer und bis bald.



Ferienplan und wichtige Daten Schuljahr 2021/22

				Tagesstrukturen TaSS*
Mo.	23.08.21	Beginn neues Schuljahr 2021/22°	Schulstart 09:00 Uhr	
Di.	24.08.21	Start neue Kindergartenkinder °	Beginn 08:15 Uhr	
Mo.	13.09.21	Knabenschiessen	ganzer Tag schulfrei	geschlossen/Hort Wettswil
Mi.	22.09.21	Interne Weiterbildung	ganzer Tag schulfrei	geöffnet 08:00 - 18:30 Uhr
Mo. – Fr.	11.10.21 – 22.10.21	Herbstferien		geschlossen/Ferienhort
Di.	02.11.21	Räbeliechtliumzug		
Sa.	06.11.21	Elternbildung Unteramt in Wettswil	Vormittag für Eltern	Betreuung vor Ort
Do.	11.11.21	Zukunftstag nur für 5. und 6. Klassen		geöffnet bis 18.30 Uhr
Mi.	17.11.21	Interne Weiterbildung	ganzer Tag schulfrei	geöffnet 08:00 – 18:30 Uhr
Mo. - Fr.	22.11. - 26.11.21	Schulbesuchszeit (pro Elternteil 2x2h)		
Fr.	17.12.21	Schulsilvester	spezieller Stundenplan	geöffnet bis 11:40 Uhr
Mo. – Fr.	20.12.21 – 31.12.21	Weihnachtsferien		geschlossen
Mo. – Fr.	21.02. – 04.03.22	Sportferien		geschlossen/Ferienhort
So. – Fr.	20.02. – 25.02.22	Ski- und Snowboardlager		
Mo. – Fr..	21.03. – 25.03.22	Schulbesuchszeit (pro Elternteil 2x2h)		
Do.	14.04.22	Gründonnerstag	ganzer Tag schulfrei	geschlossen
Fr. – Mo.	15.04. – 18.04.22	Ostern	schulfrei	geschlossen
Mo. – Fr.	18.04.22. – 29.04.22	Frühlingsferien		geschlossen/Ferienhort
Mo.	25.04.22	Sechseläuten	in den Frühlingsferien	geschlossen
Mo. – Fr.	09.05. – 13.05.22	Projektwoche °	spezieller Stundenplan	geöffnet bis 18.30 Uhr
Do. – Fr.	26.05. – 27.05.22	Auffahrt und Auffahrtsbrücke	schulfrei	geschlossen
Mo.	06.06.22	Pfingstmontag	ganzer Tag schulfrei	geschlossen
Mo.	20.06.22	Interne Weiterbildung	ganzer Tag schulfrei	geöffnet 08:00 - 18:30 Uhr
Fr.	15.07.22	Schuljahresende – Abschlussfeier °	Schulschluss 15:05 Uhr	geöffnet 08:00 - 18:30 Uhr
Mo. – Fr.	18.07. – 19.08.22	Sommerferien		geschlossen/Ferienhort

*TaSS = Tagesstrukturen (bitte jeweiliges Anmeldeverfahren beachten) ° Jokertage: bitte Sperrtage beachten

Ferienbetreuung 2021/22		Ferienhort in Wettswil und Bonstetten mit separater Anmeldung
Mo. – Fr.	11.10.21 – 22.10.21	Herbstferien 1. Woche Hort Wettswil, 2. Woche Hort Bonstetten
Mo. – Fr.	21.02.22 – 04.03.22	Sportferien 1. Woche Hort in Wettswil, 2. Woche Hort Bonstetten
Mo. – Fr.	18.04.22 – 29.04.22	Frühlingsferien 1. Woche Hort Wettswil, 2. Woche Hort Bonstetten
Mo. – Fr.	18.07.22 – 22.07.22	Sommerferien 1. Woche Hort Wettswil und Bonstetten
Mo. – Fr.	08.08.22 – 19.08.22	Sommerferien 4. und 5. Woche Hort Bonstetten

Vorschau Schuljahr 2022/23

Beginn neues Schuljahr	Mo. 22.08.22	Schulstart 09:00 Uhr
Knabenschiessen	Mo. 12.09.22	
Herbstferien	Mo. 10.10.22 - Fr. 21.10.22	
Schulsilvester	Fr. 23.12.22	
Weihnachtsferien	Mo. 26.12.22 - Fr. 06.01.23	
Sportferien	Mo. 20.02.23 - Fr. 03.03.23	
Ostern	Fr. 07.04.23 - Mo 10.04.23	
Frühlingsferien	Mo. 24.04.23 - Fr. 05.05.23	
Sechseläuten	Mo. 17.04.23	
Auffahrt und Auffahrtsbrücke	Do. 18.05.23 - Fr. 19.05.23	
Pfingstmontag	Mo. 29.05.23	
Sommerferien	Mo. 17.07.23 - Fr. 18.08.23	

12. Elternbildungsmorgen Unteramt

Die Elternräte der Primarschulen Bonstetten, Wettswil und Stallikon, die Sekundarschule Bonstetten sowie die Familienclubs Wettswil-Bonstetten und Stallikon laden Sie zu einem spannenden und informativen Elternbildungsmorgen ein.

Samstag, 6. November 2021

8.00 Uhr – 12.45 Uhr // Neu im Schulhaus Ägerten, Wettswil

Die Themen dieses Jahr sind:

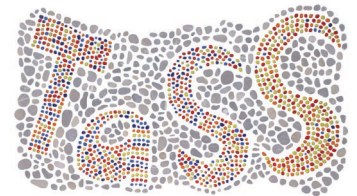
- Freundschaften: Warum Kinder sie brauchen
- Neue Autorität: Wie Erziehung ohne Zwang gelingen kann
- Hört endlich auf zu streiten! Vom Umgang mit Geschwisterstreit
- Welches Geheimnis steckt hinter Schulerfolg?
- Lern – und Arbeitstechniken für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe
- Tablet, Smartphone – Stress! Muss das sein?

Mehr Informationen zum Elternbildungsmorgen finden Sie auf www.elbimorgen.ch. Hier können Sie sich auch für den Newsletter registrieren. Fragen und Anregungen nehmen wir gerne unter kontakt@elbimorgen.ch entgegen. Reservieren Sie sich den 6. November 2021. Wir freuen uns auf Sie. Arbeitsgruppe Elternbildungsmorgen Elternrat



Aktuelles aus den Tagesstrukturen

Silvia Muff, Leiterin TaSS



Entwicklung der TaSS

Im Schuljahr 20/21 betreuten wir 174 Schulkinder pro Woche. Nach den Sommerferien werden es 193 (+9%) Kinder sein. Es sind Kinder dabei, welche «nur» einmal über den Mittag bis zu fünf ganze Tage (vor der Schule, über Mittag bis um 18.30 Uhr abends) in den TaSS betreut werden.

In den zwei Gruppen im Loomatt werden es 50/51 Kinder sein. Im Dorf in der TaSS 3 werden es 51 Unterschiedliche sein. Im Coccolinosaal werden 41 Kinder betreut. Durch die

engen Platzverhältnisse müssen die Kinder teilweise den Standort oder die Gruppe wechseln. Die neuen Drittklässler im Dorf werden mit den 5./6. Klässlern im Coccolinosaal sein. Dazu kommen noch die Kinder der 2. Klasse aus dem Schulhaus Pünten über den Mittag. Am Nachmittag müssen die Kinder der 4. Klasse vom Loomatt in den Coccolinosaal wechseln. Es ist für alle Beteiligten wieder eine grosse Anforderung so viele Kinder angemessen zu betreuen und den Überblick zu behalten.

Personal

Sandra Feuz wird uns per Ende Juni verlassen. Sie geht wieder zurück zu ihrer früheren Tätigkeit bei der Post. Sie wird bei den Kindern und den Betreuungspersonen eine grosse Lücke hinterlassen. Mit ihrer wohlwollenden Art war sie überall beliebt und sie war stets bereit in Notfällen einzuspringen.

Karin Lisak hat seit diesem Schuljahr nur noch ein kleines Pensum in den TaSS, da sie auch als Klassenassistentin arbeitet. Künftig wird sie nur noch als Klassenassistentin in der

Schule tätig sein. Karin Lisak hat ihr Können und Wissen stets gewinnbringend für die TaSS eingesetzt. Sie war immer sehr präsent im Alltag anzutreffen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei beiden für ihre geleistete Arbeit und ihr persönliches Engagement ganz herzlich bedanken. Für den weiteren Lebensweg wünschen wir (vom ganzen Team) nur das Beste.

Längerfristige Schulraumplanung

Manuela Durante, Schulpflegemitglied und Projektgruppenleiterin

Die Projektgruppe «Längerfristige Schulraumplanung» ist gut gestartet. Mit dem **Planungsbüro Basler & Hofmann** haben die ersten Begehungen der Schulanlagen stattgefunden und auch die Erstellung des Richtraumprogramms für Stallikon analog der kantonalen Vorgaben erfolgte. Parallel dazu erstellt das Büro **ECKHAUS AG** die SchülerInnen- und Klassenprognose.

Vor den Sommerferien trifft sich die Projektgruppe zu einer ersten Auswertung mit den beiden Planungsbüros. Im neuen Schuljahr werden 377 SchülerInnen auf 19 Klassen verteilt und jedes zweite Kind nutzt mindestens ein Angebot der TaSS.

«Pumptrack.zh» kommt zurück



Der mobile Pumptrack kommt über die Sommerferien zurück nach Stallikon! Im Februar 2021 hat sich die Schule Stallikon unter der Führung des Elternrats für den mobilen kantonalen Pumptrack des Sportamtes Zürich beworben. Es handelt sich um einen Wellen-Mulden-Parcours, der mit Kickboards, Skateboards, Inline Skates, Velos oder Laufrädern befahren werden kann.

Das Losglück war diesmal nicht auf Stalliker Seite aber nachdem eine Nachbargemeinde im Juni kurzfristig absagen musste, ist die Schule Stallikon kurzfristig eingesprungen.

Für 5 Wochen – **vom 14.07. bis zum 19.08.2021** – wird auf dem Schulgelände “Pünten” in Stallikon der mobile Pumptrack stehen. Er wird in der Variante «world cup» aufgebaut, welche über eine Fahrbahnlänge von 65 m verfügt.

Während der Schulzeiten steht der Rundkurs ausschliesslich den Schülerinnen und Schülern der Primarschule Stallikon zur Verfügung. Ausserhalb der Schulzeiten kann der Pumptrack von der ganzen Bevölkerung genutzt werden.

Der Pumptrack macht nicht nur allen Altersgruppen Spass, sondern er steigert auch deren Fahrsicherheit. Es wirken nur so hohe Kräfte auf die Fahrer/innen, wie sie selber aufbauen können. Somit stehen die Anforderungen in Einklang mit dem eigenen Können. Da die Oberfläche des Pumptracks aus Fiberglas ist, kann die Anlage auch bei Nässe ohne Risiko befahren werden. Für die eigene Sicherheit gelten folgende Verhaltensregeln auf der Anlage: Helm tragen ist Pflicht, Schutzausrüstung wird empfohlen, die Betreiberin haftet nicht und auf der Anlage sind nur nicht motorisierte Fahrgeräte erlaubt. Ein Mindestalter gibt es nicht, da keine «spezifischen Kenntnisse» vorausgesetzt werden, um den Rundkurs zu absolvieren.

Die Bevölkerung ist eingeladen den Pumptrack auszuprobieren und von dem Angebot zu profitieren.

Wir suchen noch Helfer/innen für den Auf-/Abbau.

Bei Interesse meldet Euch direkt per Email: elternrat@schule-stallikon.ch.



Öffnungszeiten

Schulbetrieb

Mo, Di, Do, Fr
16.15 - 20.00 Uhr
Mittwoch
12.45 - 20.00 Uhr

Schulferien

Mo - Sa
8.00 - 20.00 Uhr

Sonntag

10.00 - 19.00 Uhr

Jetzt Mitglied werden ...

Möchtest Du eine tolle Kinderfasnacht erleben, den Samichlaus beim Fackelspaziergang im Wald besuchen, wunderschöne Kerzen in der Adventszeit ziehen? Magst Du Kinderkino, Kinderdisco und Kasperli oder dich einfach mit anderen Eltern Treffen? Vielleicht suchst Du einen Babysitter? Dann wird es Zeit, Mitglied im Familienclub zu werden.

Unser Verein besteht bereits seit dem Jahr 1990 und wird von unseren Vorstandmitgliedern ehrenamtlich geführt,

welche politisch und konfessionslos unabhängig die Interessen und Bedürfnisse der Familien in Stallikon aufnehmen und vertreten. Wir möchten das Dorfleben und den Kontakt unter den Familien durch gemeinsame Anlässe und Veranstaltungen fördern und bereichern.

Wir sind der Stalliker Familienclub. Besucht unsere Website www.familienclub.ch und lernt uns und unsere Freizeitangebote sowie Anlässe näher kennen.

Eltern-Kind-Treff: Neu im RgZ Sellenbüren



Seit Anfang Juni sind wir mit unserem EIKi-Treff in die Räumlichkeiten des Wohnheim Loomatt der Stiftung RgZ in Sellenbüren gezügelt. Bei schlechterem Wetter dürfen wir es uns in der Cafeteria in einer schönen Spielecke gemütlich machen. Bei schönem Wetter sind wir natürlich draussen und spielen beim Wasserspiel oder im Spielhaus.

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 9:30 - 11:00 Uhr, ausser in den Schulferien, mit anderen Müttern, Vätern oder Grosis und deren Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Kindergarteneintritt. Die Kinder haben so die Gelegenheit, sich für gemütliche Stunden zu treffen und sich spielerisch zu begegnen.

Kaffee und Tee, sowie diverse Kaltgetränke können zu je 1.50 CHF aus der Cafeteria des RgZ bezogen werden. Es können aber auch Snacks und Getränke selber mitgebracht werden.

HINWEIS: Es gibt eine WhatsApp-Gruppe. Bitte meldet Euch unter 078 605 31 08, wenn ihr dabei sein wollt.

familienclubstallikon@gmail.com
www.familienclub.ch

Rückblick: Babysitting-Kurs SRK für Jugendliche

Am **19. und 20. Juni 2021** hat der Familienclub Stallikon einen Babysitterkurs des SRK für Jugendliche angeboten.

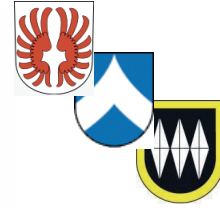
Familienclub Mitglieder konnten hier von einer vergünstigten Kursgebühr profitieren. Am Ende des Kurses erhielten die Teilnehmer den Babysittingausweis des Schweizerischen Roten Kreuzes.

In dem Kurs wurden den insgesamt 19 teilnehmenden Jugendlichen unter anderem folgende Inhalte vermittelt:

- Entwicklungsphasen vom Baby zum Kleinkind
- Körperpflege und Wickeln
- Spiel und Beschäftigung
- Zubereitung und Verabreichung von Mahlzeiten
- Krankheiten, Unfallverhütung und Notfälle
- Rechte und Pflichten als Babysitter



J+S-Kids



UNTERÄMTLER J + S KIDS - Start August 2021



Im J + S Kids bieten neun Sportvereine aus dem Unteramt ein wöchentliches Training mit polysportivem Charakter an. Die Kinder lernen verschiedene Sportarten kennen und trainieren in drei verschiedenen, altersgerechten Gruppen; Jungs und Mädchen zusammen.



Ausgebildete J + S Kids Leiter vom FC Wettswil-Bonstetten, Skiclub Bonstetten, Feldschützenverein Wettswil, Turnverein Bonstetten, Volley S9, HSV Säuliamt, Tennisclub Wettswil, Floorball Albis und SHC Bonstetten-Wettswil leiten abwechselungsweise die Trainings.



Das J + S Kids vermittelt den Kindern Spass am Sport ohne Leistungsgedanken: Freude an der Bewegung und dem Sport wecken, sich in einer Gruppe zurechtfinden, Neues kennenlernen....

Zeit & Ort: Dienstag oder Freitag von 17.15 – 18.30 h in der Dreifachturnhalle Bonstetten



Wer: Kinder ab dem Kindergarten bis und mit Jahrgang 2013

Kosten: CHF 80.— pro Kind, das zweite Kind kostet CHF 50.—

Anmeldung: www.js-kids-unteramt.ch



Kontakt: Karin Auf der Maur – 044 700 55 65 / karin.aufdermaur@bluewin.ch

Hinweis: Einige wenige Plätze sind noch frei; danach wird eine Warteliste geführt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum sortiert. Gruppen-Einteilungswünsche können nicht berücksichtigt werden.



Aktuelles aus der Jugendarbeit

Wir sind mit viel Elan und neuen Angeboten ins Jahr gestartet und die aktuelle Situation stellt uns vor Herausforderungen. Erfreulicherweise können mittlerweile wieder alle unsere Aktivitäten unter Einhaltung der Schutzmassnahmen durchgeführt werden. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich und nutzen unsere Angebote und Projekte sehr gerne.

Momentan ist unser Sommerprojekt **Schiffscontainer** aktuell. Ein ausgebauter roter Container belebt den Spiel- und Begegnungsplatz in Bonstetten von April bis und mit Juli. Mit einem kleinen Kiosk, Spielmaterial und Sitzmöglichkeiten wird der Platz in einen gemütlichen Treffpunkt zum Verweilen verwandelt. Bei trockenem Wetter öffnen sich zwischen Mittwoch und Samstag für alle Besucher/innen des Platzes die Türen. Zusätzlich lancierte die Jugendarbeit zwei bis drei Anlässe wie einen Grill&Chill- oder einen Cocktail-Abend, natürlich alkoholfrei.

Daneben sind unsere Treffangebote gerade bei nassem oder kaltem Wetter sehr beliebt. Am Mittwochnachmittag genießen die **Mittelstufenschüler/innen** den Treff für sich. Ob Seife und Wachstücher selber machen, Billard und Playstation spielen oder Skateboard fahren – der Raum sowie das Material werden intensiv genutzt. Der Freitagabend gehört der **Oberstufe**. Die Jugendlichen treffen sich mit Freund/innen, tauschen sich untereinander und mit den Jugendarbeitenden aus, hören Musik, messen sich beim Töggele oder nutzen die Zeit zur Erholung. Für die Covid-Massnahmen wie Maskenpflicht, Contact Tracing oder Handdesinfektion bringen die Besucher/innen grosses Verständnis auf.

Jeden letzten Mittwochabend im Monat gehört der Treff nur den **Mädchen**. Das Programm wird von ihnen bestimmt. Ob Henna selber machen oder ein gemütlicher Filmabend – die Zeit unter sich wird sehr geschätzt! Vor den Sommerferien dürfen zudem alle **5. Klässler/innen** aus Stallikon, Wettswil,

Bonstetten und Islisberg einen Besuch im Treff machen, um das Team und unser Angebot vor Ort kennen zu lernen.

Daneben werden immer wieder verschiedene Projekte gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen realisiert. Vor allem das **Graffitisprayen** ist dabei sehr beliebt. Die jungen Erwachsenen, welche für die autonome Nutzung des ü16-Containers verantwortlich sind, verschönerten ihren Treffpunkt mit einem Waldmotiv. Die Mittelstufenschüler/innen verwandelten eine grosse Wand vor dem Treff in ein farbenfrohes Kunstwerk und nach einem Graffitiworkshop erstrahlt das Schülerzimmer der Sekundarschule in neuen Farben.

Zudem konnte der **Skatepark** in Bonstetten mit gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Elementen erneuert bzw. erweitert werden. Da ein Teil der Elemente verschmiert war, wurde der Skatepark zusammen mit Jugendlichen über mehrere Monate mit Graffitis verschönert. Das Ergebnis lässt sich sehen und die neuen Elemente werden sehr gerne genutzt.

In Stallikon war Jugendplus mit einer mobilen **Skateanlage auf dem Schulareal Pünten** anzutreffen. Neben dem Pump-track konnten die Besucher/innen des Platzes mit ihren Gefährten die zusätzlichen Elemente ausprobieren. Wer wollte, durfte auch die mitgebrachten Skateboards testen – natürlich nur mit Helm!

Der kurze Rückblick zeigt, dass mit Kreativität, Motivation und Durchhaltewillen trotz Coronavirus vieles möglich war und ist. Wir freuen uns sehr, dass das Virus unsere Arbeit aktuell nicht mehr dominiert und wieder die Kinder und Jugendlichen im Vordergrund stehen.

Jugendtreff Jugendplus // Stationsstrasse 43 // Bonstetten
www.jugendplus.ch



Beliebt und belebt: Der Jugendtreff «Jugendplus»



Das Sommerprojekt «Schiffscontainer» in Bonstetten

Gottesdienste

Zum Ferienbeginn // 18. Juli

reformierte
kirche stallikon wettswil



Lassen Sie sich auf humorvolle Weise auf die Ferien einstellen. Alles soll etwas entspannter und lockerer zugehen am ersten Feriensontag. **Pfr. Otto Kuttler** und **Judith Fries** gestalten den Gottesdienst gemeinsam. Und damit es auch den Kleinen nicht langweilig wird, erwartet sie eine wunderbare Feriengeschichte. Für **musikalische Ferienstimmung** sorgt der **Limmichor** unter der Leitung von **Patrik Elsaid**. Weil direkt vor Ort sehr wenig Parkplätze vorhanden sind, bitten wir die Besucher/innen, die mit dem Auto kommen nach Möglichkeit auf dem grossen Parkplatz ganz oben auf der Buchenegg zu parkieren. Von dort aus wird es ab 9.30 Uhr wieder einen **Shuttledienst** geben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zum Feriende // 22. August

Der beliebte Gottesdienst zum Feriende am 22. August findet auf der **Terrasse des Restaurants Uto Kulm** statt, vor der Kulisse der Alpen und des Zürichsees.

Der familienfreundliche und kurzweilig Gottesdienst mit **Pfr. Kuttler, Jugendarbeiterin Judith Fries und Katechetin Ursula Disteli** beginnt um 10.15 Uhr. Speziell eingeladen sind Kinder, die im neuen Schuljahr in die erste Klasse oder den ersten Kindergarten kommen. Ihnen allen wird ein **Segen** für den neuen Lebensabschnitt zugesprochen. Auch eine **Taufe** feiern wir auf dem Berg.

Die **Musikgesellschaft Stallikon** wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Nach dem Gottesdienst wartet ein feiner **Apéro** auf die Gäste.



Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Stallikon statt, ebenfalls um 10.15 Uhr und ebenfalls mit der Musikgesellschaft. Bei unsicherer Witterung informieren wir Sie am Samstag ab ca. 20.00 Uhr auf unserer Homepage www.kirche-stallikon-wettswil.ch oder via Anrufbeantworter von Pfr. Kuttler, 044 700 01 53.

Niculin Janett Ensemble

19. September // 17:00 Uhr // Reformierte Kirche Stallikon



Das Ensemble: Niculin Janett – Saxophon/Komposition // Sabina Curti – Violine // Flurina Sarott – Violine // Cristina Janett – Cello // Dominique Polich – Viola // Lukas Traxel – Kontrabass.

In «**Rêveries Dansantes**» vereinen sich **Jazz, Klassik und Volksmusik** zu einer neunteiligen Suite für Streichquintett und Saxophon. Komponist Niculin Janett verwebt volkloristische Melodien mit Rhythmen aus dem Jazz und unterlegt sie mit dem harmonischen Reichtum klassischer Klänge. Es entsteht eine frohlockend melancholische Musik. Bewegt, nachdenklich und einfühlsam. Wie der Titel «**Rêveries Dansantes**» verspricht: Tanzende Träumereien!

Kirchenpfleger/in gesucht

Aufgrund von personellen Veränderungen zur nächsten Wahlperiode (2022–2026) suchen wir mehrere engagierte und motivierte Personen für das Nebenamt als Kirchenpfleger/in.

Ihre Aufgaben

- Leitung eines Ressorts der Kirchgemeinde
- Personelle, inhaltliche und administrative Verantwortung für die zugeteilten Bereiche
- Teilnahme an der monatlichen Sitzung der Kirchenpflege
- Mitarbeit bei der Erstellung des Budgets und Unterstützung der Mitarbeitenden bei der Ausarbeitung der Jahresplanung
- Engagement in der Kirchgemeinde

Wir erwarten

- Mitglied der evangelisch-reformierten Kirche und Einwohner/in der Gemeinde Stallikon oder Wettswil
- Interesse, sich in einem öffentlichen Amt für die

- Gemeinschaft zu engagieren
- Offene, kommunikative Art und hohe Sozialkompetenz
- Freude an der Arbeit im Team

Wir bieten

- Mitarbeit in einer engagierten und modernen Kirchgemeinde
- Finanzielle Abgeltung (Funktionsentschädigung und Sitzungsgelder)
- Offene und positive Team-Kultur

Fühlen Sie sich angesprochen? Wollen Sie mehr Informationen? Oder einfach zuerst ein unverbindliches Gespräch über die Arbeit in der Kirchenpflege?

Dann freuen wir uns auf Ihre telefonische oder schriftliche Kontaktaufnahme mit unserer Präsidentin:

Monika Stierli, Husächerstrasse 12, 8907 Wettswil, m.stierli@stawet.ch, Tel. 044 701 25 06

Über die Wanderung vom 10. Juni

Heinz Schäppi

An der Wanderung durch das Säuliamt, von Bonstetten nach Affoltern, teils entlang des Ämtlerwegs, nahmen 13 Wanderer/innen teil.

Bei herrlichem, fast sommerlichem Wetter genossen alle die Weite, die schönen Äcker, vermissten aber die Sicht in die Alpen, die leider im Dunst lagen. Im Weiler Ismatt ob

Hedingen beeindruckten uns einerseits die herrliche Aussicht und andererseits auch die wunderschönen alten Häuser.

Etwas müde, aber zufrieden erreichte die Wandergruppe das ehemalige OVA-Areal wo acht weitere Mitglieder zur Gruppe stiessen. Alle genossen bei Speis und Trank das Zusammensein und die angeregten Gespräche.



Für Seniorinnen und Senioren 60 +

Ingrid Spiess, Leiterin Ortsvertretung

**PRO
SENECTUTE**

| Kanton Zürich

Wir freuen uns, dass es durch die Lockerungen seitens des Bundesrates wieder möglich wird, Aktivitäten durchzuführen:

Rhythmik für Seniorinnen und Senioren

Es finden wieder Rhythmik-Lektionen in Stallikon und Bonstetten statt.

Montag:

10.00-10.50 Uhr, Aula Kath. Kirche Bonstetten

Dienstag:

10.00-10.50 Uhr, Theorieraum Werkhof, Stallikon
13.50-14.40 Uhr, Theorieraum Werkhof, Stallikon
(nachmittags hat es noch freie Plätze)

Auskunft und Anmeldung:

Gabriela Schubert, Tel. 044 700 14 57

Ein Einstieg oder Schnupperlektionen sind jederzeit möglich.
www.seniorenrhythmik.ch.

Aqua-Fitness

Jeweils am Freitag, 17.00-17.45 Uhr im Schulhallenbad Wolfensloh, Hirsäckersteig 17, Wettswil.

Auskunft und Anmeldung bei Valérie Fröhlich.

Tel. 078 734 05 64 oder www.valeriefroehlich.ch.

Der **Spielnachmittag** findet nach den Sommerferien wieder statt. Jeweils am 1. Donnerstag des Monats, erstmals am 2. September um 14.00 Uhr **im RgZ**, Loomatt, Sellenbüren.

Kontakt:

Ingrid Spiess, Tel. 044 700 11 67, oder 079 387 98 00,
ingrid.spieess@stallikon.ch



Bibliothek – Treffpunkt für alle

Endlich ist der Sommer da! Doch nicht nur der Sommer, sondern auch eine Zeit des Vorwärtsschauens! Seit Anfang Juni ist die Bibliothek wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Sie dürfen gerne wieder in unserer Bibliothek stöbern, verweilen und spielen. Nach den Sommerferien sind wieder Anlässe für Erwachsene und Kinder geplant. Natürlich so, wie es in der heutigen Zeit immer wieder heisst: «Sofern, dass es die Situation erlaubt». Beachten Sie daher immer unsere aktuellen Hinweise auf unserer Webseite.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und hoffentlich bis bald bei uns in der Bibi! Ihr Bibi-Team



Buchstart für Kleinkinder zwischen ca. 1 bis 3.5 Jahren

Mittwoch, 14. Juli / 25. August / 29. September
15:30 - 16:00 Uhr

Der Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung.

Während ca. 30 Min. werden die Kleinen von der Leseanimatorin **Marlies Mertl** in die Welt der Versli, Reime und Geschichten mittels Krabbel-, Finger- und Wortspielen eingeführt.



Miteinander Lesen - Shared Reading
Donnerstag, 9. September, 10:00 - 11:30 Uhr

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen die gemeinsame Leserunde wieder anbieten können.

Gemeinsam lesen die Teilnehmenden eine Kurzgeschichte und anschliessend ein Gedicht, dazwischen tauschen sie sich über das Gelesene aus.

Dies geschieht im ganz entspannten Gespräch, niemand muss irgendetwas bestimmtes sagen, jeder Beitrag wird wertgeschätzt. Man kann auch einfach nur zuhören, die Texte geniessen und Worte auf sich wirken lassen. Es muss nichts vorbereitet werden, die deutschsprachigen Texte erhält man zu Beginn der Leserunde. Wir bitten Sie sich anzumelden, damit wir die Texte vorbereiten können, vielen Dank.



Erzählabend mit Sagen aus Engelberg
Donnerstag, 2. September, 19:00 Uhr

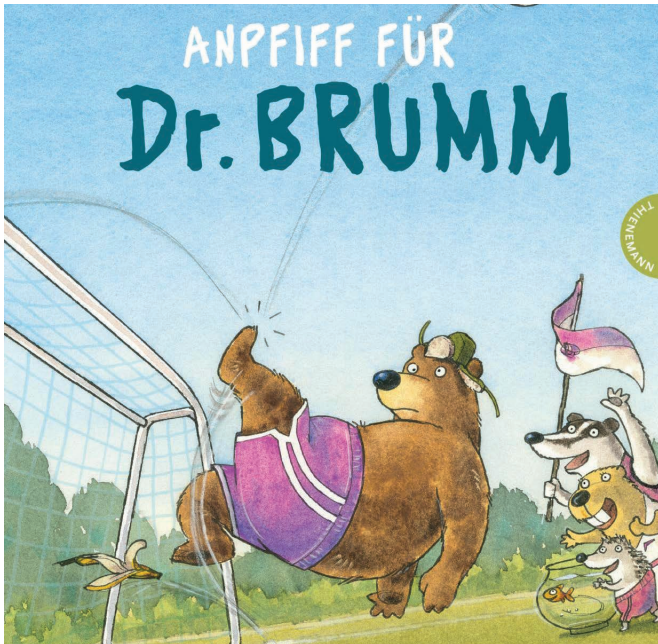
In der Reihe von Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr 900 (+1) Jahre Kloster Engelberg laden die Bibliothek und das Kloster zu einem unvergesslichen Erzählabend ein. Pater Thomas Blättler erzählt Sagen aus dem Engelberger Tal. Wussten Sie zum Beispiel, dass auf dem Weg zum Ruggenhübel der sagenumwobene Teufelsstein steht? Tauchen Sie an diesem Abend in eine etwas andere Welt ein.

Rückblicke

Vierter Schweizer Vorlesetag

In diesem Jahr fand der Schweizer Vorlesetag nun schon zum 4. Mal statt – und das endlich wieder live. Das neue Buch von **Daniel Napp** „Anpiff für Dr. Brumm“ verriet schon, worum es in dem Bilderbuch ging: natürlich das Thema Fussball. Nachdem uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte und wir die Lesung nicht im Freien abhalten konnten, wurde diese kurzerhand in die Bibi verlegt.

Zu zwei verschiedenen Terminen und mit einer festgelegten Teilnehmerzahl las unsere Bibliothekarin **Michaela Temperli** aus dem Bilderbuch vor. Die Kinder lauschten begeistert und wurden interaktiv in die Lesung mit einbezogen. Sie erfuhren einiges über die drei „goldenen Goldfischregeln“, und was eine „Schwalbe“ und „Gurkentruppe“ im Fussball bedeutet. Am Schluss gab es für jedes Kind noch einen Dr. Brumm-Bastelbogen.



Bookface Challenge

Ende März hiess es für die Schülerinnen und Schüler der Schule Stallikon zwei Wochen lang „kreativ mit dem Smartphone sein und ein Bookface für die Bookface-Challenge erstellen“. **Ein Bookface? Was ist denn DAS?**

Die Idee ist ganz einfach und ist schon seit einiger Zeit auf den Social Media Kanälen wie Instagram zu finden: Gesichter etc. werden ganz oder teilweise durch einen Buchumschlag verdeckt. Dabei verschmilzt der Buchumschlag mit dem Gesicht und wird zu einem ganz eigenen Kunstwerk.

Bei der Bookface-Challenge kamen sehr schöne und kreative Bookfaces zustande, die wir auf unserem Instagram-Account und in der Bibi vorgestellt haben, und die selbstverständlich auch belohnt wurden.



Verabschiedung von Nicole Steinemann

Leider verlässt uns auf Ende Juni **Nicole Steinemann**, die über vier Jahre in unserer Bibliothek tätig war. Nicole hat nebst der regelmässigen Ausleihen für die Schulklassen und erwachsene Kundschaft die Ressorts Kinderbücher und English Books betreut.

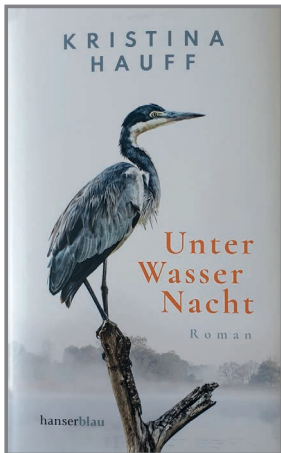
Sie war zudem seit Dezember 2019 Stellvertretung der Leitung der Bibliothek und hat darin sehr hilfsbereit und unterstützend am operativen Geschäft, wie auch in der Planung und dem Etablieren neuer Ideen mitgewirkt. Sie war Ansprechperson für die Schule Stallikon und führte mit der Schulleitung und Lehrervertretung die Jahressitzung und Planung der gemeinsamen Anlässe durch. Einer ihrer weiteren Schwerpunkte war die Verantwortung über die Ausgaben und das Budget der Bibliothek und das Erstellen der Statistik für den Jahresbericht.

Ihre weiteren Aufgabenbereiche, die sie mit viel Freude und Kreativität ausübte, waren die partizipativen Büchercafés und die Schweizer Erzählnacht, die sie in Verbindung mit der Schule Stallikon durchführte.

Es war ihr ein grosses Anliegen die Bibliothek sehr willkommend zu gestalten und die Medien den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf möglichst einladende Art näher zu bringen und diese in die Gestaltung der Anlässe miteinzubeziehen.

Wir bedauern es sehr, dass Nicole unser Team verlässt, ihre freundliche und innovative Art, die sehr geschätzt wurde, ihre Buchtipps, die immer wieder inspiriert haben, werden wir vermissen. Wir wünschen Nicole für ihre Zukunft und ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Medientipps



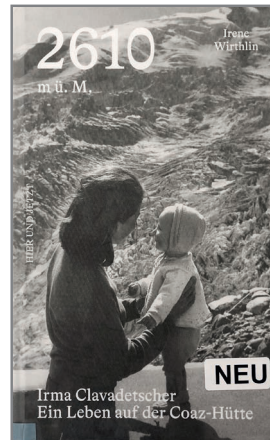
Tipp #1

von Ayoma Pfister

Kristina Hauff «Unter Wasser Nacht» (Roman)

Eine packende Geschichte über zwei Familien, deren Schicksal durch einen tragischen Unfall miteinander verbunden ist. Eine fremde Frau taucht auf dem gemeinsamen, idyllischen Hof auf und bringt das Leben der vier Hauptfiguren durcheinander und löst dadurch die längst nötige Konfrontation mit der Vergangenheit aus. Ein fesselnder Roman über den Umgang mit

Schuldgefühlen, Verzeihen und Trauer. Dennoch kein schwerer Roman, die Stimmung um die Figuren und die idyllische Natur der Elbauen, verschaffen ein Klima der Veränderung und inneren Wandlung.



Tipp #2

von Michaela Temperli

2610 m ü. M. – Irma Clavadetscher / Ein Leben auf der Coaz-Hütte

Die besondere Lebensgeschichte einer der ersten Hüttenwartinnen der Schweiz, die ihr halbes Leben auf der Coaz Hütte (Val Roseg) verbrachte. Ein Portrait einer naturverbundenen und aussergewöhnlichen Frau, verbunden mit berührenden und dramatischen Geschichten.



Tipp #3

von Nicole Steinemann

«Die Farm der fantastischen Tiere» von Michael Peinkofer

Die neue Reihe beginnt mit dem Band «Voll angekockelt!». Die Zwillinge Monty und Nell werden von ihren Eltern aufs Land geschickt. Die beiden sind alles andere als begeistert, die Ferien auf einer langweiligen Farm zu verbringen. Jedoch passieren viele merkwürdigen Dinge, welche die Neugier der Kinder wecken. Ab ca. 9 Jahren.



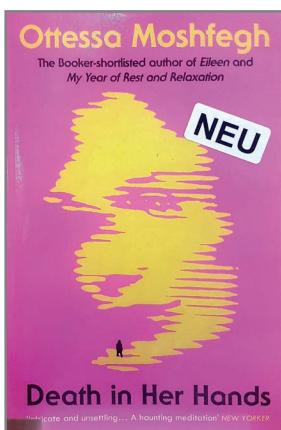
Tipp #4

von Ayoma Pfister

Lee Bacon «Roboter träumen nicht»

Seit über 30 Jahren ist die Menschheit ausgestorben, Roboter haben übernommen. Aus Sicht des Roboters XR_935 eine gute Sache, hat der Mensch doch der Umwelt geschadet und viele Kriege geführt. Eines Tages, XR_935 ist gerade mit der Verdrahtung von Solarpanels

beschäftigt, nimmt der Roboter etwas über sein Gesichtsfeld wahr, was er zuerst nicht deuten kann: ein Mensch steht vor ihm, genauer: ein Mädchen, das seine Hilfe braucht...– ein tolles, abenteuerliches Buch für Mädchen und Jungen der Mittelstufe!



Tipp #5

von Nicole Steinemann

«Death in Her Hands» von Ottesa Moshfegh

Vesta, eine einsame, 72-jährige Frau, findet auf ihrem Spaziergang einen Zettel mit einer mysteriösen Nachricht. Eine Geschichte, welche aus den inneren Monologen von Vesta besteht, sehr spannend, bewegend und beängstigend. Der Roman ist auch auf Deutsch in der Bibi erhältlich.



Tipp #6

von Michaela Temperli

Ting! – Wie Marketing die Welt verführt

Das erste Buch, das Kindern erklärt, wie Marketing funktioniert, dass hinter jeder Marke eine Idee steckt und warum wir uns gern von Influencern beeinflussen lassen. Ab 10 Jahren.

Kunstforum

«CARPE DIEM» von Monika Marti



Nach 40 Jahren gibt **Monika Marti** ihren Beruf im Schulbereich auf und wird ihr Leben ab diesem Sommer als Seniorin vermehrt dem Künstlerdasein widmen.

Als Hommage an ihr Leben als Lehrerin sowie als Schulleiterin der Schule in Stallikon über 8 Jahre, organisiert das Kunstforum vom 27. August bis 26. September eine Einzelausstellung von Monika Marti mit dem Titel CARPE DIEM-PFLÜCKE DEN TAG. Die Ausstellung wird kuratiert von **Künstler Devi**, Leiter des Kunstforums.

Monika Marti hat die Seele einer Künstlerin. Sie verbindet meisterhaft ihre Rollen als Lehrerin und Künstlerin, genauso wie sie Kompositionen ihrer Bilder wunderbar ausbalanciert. Die künstlerische Auseinandersetzung ist ein Ausgleich. Malen ist meditativ, als würde man in eine andere Welt fließen. Es ist ein Raum, in dem die Künstlerin ihrem fantasievollen Verstand freien Lauf lässt, um die verborgene Kreativität in sich und außerhalb zu entdecken. Für sie ist es eine Lebenseinstellung, die Fantasie anzuregen und andere dazu zu inspirieren.

Monika Marti besitzt den Drang, jeden Tag und auch in jedem Bereich ihres Lebens kreativ zu arbeiten. Sie bleibt in Bewegung, entdeckt Neues, Strukturen, Linien, Schatten, Reflexionen, Farben und Formen, welche zur Weiterentwicklung anregen. Sie malt und zeichnet, bis die Farben und Linien eine poetische Einheit gebildet und sich in den Standard und die Qualität der Komposition integriert haben.

Manchmal beginnt sie ein Bild mit einer spontanen Notiz und arbeitet mit verschiedenen Materialien, trägt Schicht für Schicht Farben auf und lässt sich intuitiv von dem leiten, was auf der Leinwand auftaucht. Sie integriert zufällige «Fehler» in eine neue Perfektion oder in neue Ideen, welche die Malerei weiterentwickeln.

Durch die Arbeit mit Kindern und ihre naive und intuitive Art und Weise lässt sie ihre Aufmerksamkeit nicht lange am gleichen Ort. Sie arbeitet schnell, aber intensiv, so dass trotzdem eine Tiefe in den Bildern entsteht. Sie arbeitet gleichzeitig an mehreren Bildern, was schließlich zu einer Serie mit einem gemeinsamen Thema und einer gemeinsamen Bildsprache mit ähnlicher Aussage führt.

Zusammenfassend kann man aus Monikas Leben und Kreationen lernen, dass man als kreatives Wesen leben kann, indem man sich einfach dafür entscheidet. Wie als Lehrerin, die daran arbeitet, die zukünftige Generation zu bilden, beschäftigt sie sich heute gleichermaßen mit der Entwicklung ihrer eigenen Meisterschaft.

www.kunstforumstallikon.ch

SCHUL-UND
GEMEINDE-
BIBLIOTHEK



STALLIKON

Schulhaus Loomatt
Massholderenstrasse 1
8143 Stallikon / Sellenbüren
Tel. 044 700 13 26
bibi.stallikon@bluewin.ch

www.bibliothek-stallikon.ch
www.instagram.com/bibi.stallikon

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 15 - 19 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr

Während den Schulferien:

Die Bibliothek ist in den Sommerferien am Dienstag, 20. Juli und 17. August von 15 - 18 Uhr geöffnet.

Bitte informieren Sie sich über aktuellen Regelungen und Veranstaltungen auf www.bibliothek-stallikon.ch.

Kinderclub

In Zusammenarbeit mit den Familienclubs Stallikon und Wettswil/Bonstetten



Der Kinderclub des Vereins Naturnetz Unteramt freut sich, dass wieder reguläre Anlässe stattfinden können. Kinder ab ca. 6 bis 14 Jahren sind herzlich willkommen. Dies sind die nächsten Anlässe:



Samstag 4. September: Naturlabor im Schutzgebiet

Wir besuchen das Naturschutzgebiet Schleetal und beobachten ganz genau, was dort alles lebt und wächst. Natürlich haben die kleinen und grossen Forscherinnen und Forscher viel Spass zusammen.

Ort: Stallikon, Aegerten. Zeit: 14.15 bis 17.10 Uhr



Samstag 2. Oktober: Familien-Naturolympiade

An diesem lustigen und auch etwas sportlichen Nachmittag könnt ihr eure Natur-Kenntnisse und eure Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Diesmal ist die ganze Familie willkommen! Macht mit!

Ort: Beerimoos, Wettswil. Zeit: 14.10 bis 17.05 Uhr

Für die Anlässe kann man sich jeweils bis am Mittwoch davor anmelden. Die Anzahl Plätze ist beschränkt! Bei kleineren Kindern darf gerne ein Elternteil mitkommen (bei der Familien-Olympiade sowieso; hier können auch beide Eltern dabei sein). Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen zum Kinderclub: www.naturnetz-unteramt.ch/kinderclub oder bei Stefan Bachmann, sbachmann@naturnetz-unteramt.net, Tel. 078 740 50 51

Neu: Kafimüli@RgZ



Seit dem 1. Juni ist das **Wohnheim Loomatt der Stiftung RgZ an der Loomattstrasse 50** der neue Standort der Kafimüli. Mit dem grossen, luftigen, hellen Raum im Hauptgebäude, der Cafeteria, der grosszügigen Küche und Infrastruktur bietet uns das RgZ eine sehr attraktive neue „Bühne“ für Veranstaltungen und Aktivitäten aller Art. Auch die Aussenanlage sowie der Garten dürfen von uns benutzt werden. Dank des überaus netten Empfangs durch das Team des RgZ fühlen wir uns auf Anhieb sehr wohl. Wir sind sicher, dass wir uns gut ergänzen, wir Ideen gemeinsam umsetzen können und sich zahlreiche Möglichkeiten für attraktive Projekte und/oder Veranstaltungen bieten werden.

Damit wir auch trotz der veränderten Ausgangslage weiterhin ein tolles Programm anbieten können, unterstützt uns die Gemeinde Stallikon finanziell. Dafür sind wir sehr dankbar und hoffen damit, dem Kulturleben Stallikon ein vielseitiges Jahresprogramm bieten zu können.

Bettina Kemper, Leiterin Bereich Wohnen im Wohnheim Loomatt meint: „Mit dem Einzug der Kafimüli schaffen wir Raum für Begegnungen von Menschen mit verschiedenen Bedürfnissen. Für mich bedeutet das, im Wohnheim Loomatt Gäste herzlich willkommen zu heissen, Brücken zu bauen, Zugehörigkeiten zu stärken und eine Vielfalt positiv zu erleben. Ich freue mich auf viele Begegnungen und Zusammentreffen.“

„Wir alle sind uns bewusst, dass Kafimüli@RgZ ein «Experiment» ist, das von allen Beteiligten Toleranz, Flexibilität und Achtsamkeit erfordert. Wir sind jedoch sehr optimistisch und freuen uns auf interessante Erlebnisse mit vielen unterschiedlichen Menschen. Die Kafimüli soll als Treffpunkt in Stallikon auch an der neuen Adresse und Umgebung wachsen und gedeihen. Gemeinsam mit Ihnen und dank der Unterstützung durch die Gemeinde wird uns dies gelingen“, so **Raphael de Riedmatten**, Präsident der Verwaltung Genossenschaft Kafimüli.



Stiftung RgZ

Für eine unbehinderte Entwicklung

Das Wohnheim Loomatt in Stallikon wurde vor exakt 25 Jahren eröffnet und besteht aus fünf Wohngruppen. Diese sind in Bezug auf Alter, Geschlecht und Behinderung gemischt zusammengesetzt. Die Mitarbeitenden unterstützen 28 Bewohnerinnen und Bewohner rund um die Uhr an 365 Tagen dabei, eine soziale und tragfähige Wohn- und Lebensgemeinschaft aufzubauen.

www.stiftung-rgz.ch/wohnen/wohnheim-loomatt

Programm nach den Sommerferien

Unser Programm für das 2. Halbjahr steht. Es ist bunt, interessant und unterhaltend. Die genauen Daten und Details finden Sie unter www.kafimueli.com und unter www.stallikon.ch. Es freut uns besonders, dass der EIKi-Treff des Familienclub Stallikon seit Anfang Juni ebenfalls im RgZ stattfinden kann und auch Cécilia Betancourt mit ihrer wöchentlichen Malwerkstatt für Kinder ins Loomatt umgezogen ist. Bis bald in der Kafiüli@RgZ!

Eröffnungsfest



Eröffnungsfest der Kafiüli@RgZ für Klein und Gross. Am **Samstag, 11. September**, von 16.00 bis 22.00 Uhr. Fröhlich, mit Livemusik, Feinem vom Grill, Gelati, Ballonen und was sonst alles dazu gehört. Details folgen.

Forum Kafimüli // Montag, 30. August

Forum Kafimüli – Wegen Corona mehrmals verschoben – jetzt klappt's: **Fritz Brändli** erzählt aus seinem langen Leben – im Gespräch mit Vreni Geissler und Kurt Lips.

4. Stalliker Wybergant // Mittwoch, 22. September

Der Kleider-Tausch für Ladies only – und für einen guten Zweck geht in die nächste Runde.

Café & Gelateria // Ab Mittwoch, 25. August

Ab dem 25.08. ist unser «Café & Gelateria» wieder geöffnet. Jeweils am Mittwoch, 14.00 bis 17.30 Uhr. Ingrid freut sich auf zahlreiche Gäste!

Kino Kafimüli // Ab Ende September

Bald geht's wieder los:
Mit Drama, Humor und Romantik...

Genossenschaft Kafimüli Stallikon

neu im Wohnheim Loomatt der Stiftung RgZ
Loomattstrasse 50, 8143 Stallikon

www.kafimueli.com

Unsere Agenda 2021 steht Kopf

Text: Nadia Gurtner // Foto: Impression vom letzten Turnier 2020



Die Corona-Pandemie hat die Agenda von Volley S9 auch dieses Jahr durcheinandergebracht:

Das grosse «Brot + Speck»-Turnier konnte im Januar aufgrund der Corona-Bestimmungen nicht stattfinden. Das Nachwuchsturnier, welches wir in der Regel im September durchführen, wurde nun anstelle des Sommer-Mixed-Turniers auf den Juni verschoben, da die Chancen für eine mögliche Durchführung im Nachwuchsbereich besser stehen. Das Sommer-Mixed-Turnier wurde für dieses Jahr ersatzlos gestrichen. Stattdessen werden wir das Januarturnier, welches

aufgrund von Corona nicht stattfinden konnte, als Vorbereitungsturnier im Herbst organisieren.

Wir hoffen, die Corona-Pandemie wird es uns ermöglichen, das sehr beliebte Turnier im September nachholen zu dürfen. Sämtliche Volleyballer/innen warten sehnsüchtig darauf, wieder mal ein Match spielen zu dürfen.

Lust auf Volleyball? Melde dich für ein Schnuppertraining: vorstand@volley-s9.ch // www.volley-s9.ch. Volley S9 freut sich auf Dich!



«Brot + Speck»-Turnier 2021

Sonntag, 19. September // 9.00 - ca. 18.00 Uhr
Mixed A, B,C und D/Plausch
(mind. 3, max. 4 Frauen auf dem Feld)

Samstag, 18. September // 9.00 - ca. 18.00 Uhr
Damen

Sollten im September Zuschauer erlaubt sein: Kommen Sie vorbei und schnuppern Sie etwas Volleyball-Luft. Wir freuen uns auf Sie!

Alle Infos unter:
www.volley-s9.ch/brot_speck_turnier

StayFit&Happy
Dance & Fitness

ab 1. Juli bis 31. August

Sommer Promo Gutschein



Komm mit diesem Gutschein vorbei & Du bekommst 1 Probelektion gratis & 10% Rabatt für 1 Karte oder Abo



www.stayfitandhappy.ch

076 576 74 94

Theiler Hablützel Rechtsanwälte

Theiler Hablützel
Rechtsanwälte AG

lic.iur. Alexander Theiler, LL.M.
lic.iur. Remo Hablützel
lic.iur. Fabian Meyer
Dr.iur. Mathias Völker, LL.M

Bahnhofstrasse 6
8952 Schlieren
+41 44 545 08 08
thlegal.ch
info@thlegal.ch



CITROËN

Vertretung seit 1974

**Garage Langenegger AG
8143 STALLIKON**

Service + Reparaturen diverser Marken
Räder-Service
Hol- und Bring-Service

Reppischtalstrasse 90 Tel. 044 700 05 29
garage.langenegger.ag@bluewin.ch



TAMOIL-Tankstelle

Massagepraxis



Entspannen
Relaxen
Wohlfühlen

Heidi Brotschi

ärztl. dipl. Masseurin
(von den meisten Krankenkassen anerkannt)
Hüttenrain 2 8143 Stallikon
Tel. 044 735 12 11 / Mob. 079 320 35 75
info@massagepraxis-brotschi.ch
www.massagepraxis-brotschi.ch

Schiffscontainer AHOI Ein Container erobert den Begegnungsplatz / Skatepark in Bonstetten

APRIL (ab 7.4.21)
Mittwoch: 15-18 Uhr
Freitag: 2x im Monat bis 20 Uhr *

MAI
Mittwoch: 15-18 Uhr
Freitag: 2x im Monat bis 21 Uhr *

JUNI
Mittwoch: 15-18 Uhr
Freitag: 16-21 Uhr
Samstag: 2x im Monat bis 21 Uhr *

JULI
Mittwoch: 15-18 Uhr
Freitag: 16-21 Uhr
Samstag: 2x im Monat bis 21 Uhr *

*Daten werden online bekannt gegeben (Instagram/Homepage)
Ab Mai besteht die Möglichkeit eines speziellen Angebotes
Das Angebot wird den aktuellen Coronamassnahmen angepasst

Nur bei trockenem Wetter
Gratis Spielmaterial
Kleiner Kiosk

Sarah Baumann
sarah.baumann@vjf.ch
079 595 67 75

jugendplus vjf

25% Rabatt
auf die Nettopreise* aller
Waschmaschinen und Wäschetrockne
der V-ZUG AG

W.R. Bernhard Wettswil AG
Tel 044 700 25 25
www.wrbernhardag.ch

*Preissenkung um 40% per 01.03.2021/ exkl. High End Portfolio

Marktplatz

Möchten Sie etwas verkaufen, kaufen, tauschen oder gratis abgeben?

blickpunkt@stallikon.ch

Immobilien?

Frag Robert. Er weiss Bescheid!

- Schätzungen
- Beratung
- Promotion
- Verkauf / Vermittlung
- Vermietungen
- Suche

Robert Steiger
Notar-Patentinhaber / dipl. Betriebsökonom /
Fiduciario immobiliare

Im Junker 2
8143 Stallikon (Privat)
+41 79 416 69 36
robert.steiger@remax.ch

Mit der Erfahrung aus über 3'000 Transaktionen

Marie-Louise

BRAND-HACKENBROICH

GESUNDHEITSPRAXIS FÜR CRANIOSACRAL THERAPIE

Indikationen und Anwendungsgebiete

Schmerzen

z.B. Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Nackenschmerzen, Gelenkschmerzen, Bauchschmerzen, Migräne, Altersbeschwerden, Ischias, Menstruationsprobleme

Seelisches / psychisches Ungleichgewicht

z.B. Depressionen, Burnout, Erschöpfungszustände, posttraumatische Störungen nach Unfällen, Operationen und anderen traumatischen Erlebnissen

Gesundheitsvorsorge

z.B. Stärkung Immunsystem, Kraft- und Energieaufbau, Verspannungen lösen, Entspannung

Sonstiges

z.B. Kieferprobleme, Schleudertrauma, Bewegungseinschränkungen, Schwindel, Verdauungsbeschwerden **und vieles mehr**



Dipl. Craniosacral Therapeutin
Komplementärtherapeutin mit
Branchenzertifikat ODA KT



cranio
suisse®

Praxis in Sellenbüren / Stallikon

Sellenbüren 59 B
8143 Stallikon

Telefon: 079 877 33 99

www.cranio-mlb.ch

Praxis mitten in Zürich

Alfred Escherstrasse 11
8002 Zürich

E-Mail: info@cranio-mlb.ch

Maler Osbahr

SEIT 1890

eidg. dipl. Malermeister

8055 Zürich:

Birmensdorferstrasse 567

Tel. 044 462 74 04

Fax 044 463 19 87

8143 Stallikon:

Zum Nusshof

Tel. 044 701 23 53

info@osbahr.ch

www.osbahr.ch

*** Vorbehältlich behördlicher Verbote oder Auflagen im Zusammenhang mit SARS-CoV-2 ***

Juli	
09.07.21	TAPAS Y MAS, After Work Apéro
11.07.21	Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Ruff, Wettswil
15.07.21	Seniorenwanderung Bäretswil - Rosinli - Pfäffikon
16.07.21	29. Se-Sta Kickers Turnier (Dorf-Fussballturnier mit Festbetrieb)
18.07.21	Familiengottesdienst auf den Bauernhof Pureheimet Brotchorb
25.07.21	Gottesdienst mit Pfarrer Kurt Gautschi, Wettswil
29.07.21	Wandern PLUS (M. Lips)
29.07.21	HolzBar: After Work Apéro, immer am letzten Donnerstag im Monat
August	
01.08.21	1. August-Feier
01.08.21	Gottesdienst mit Pfarrer Kurt Gautschi, Wettswil
08.08.21	Gottesdienst mit Pfarrer Kurt Gautschi
12.08.21	Seniorenwanderung zum Kloster Fahr
15.08.21	Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Ruff, Wettswil
22.08.21	Üetliberg-Familiengottesdienst mit Pfarrer Otto Kuttler
27.08.21	TAPAS Y MAS, After Work Apéro
29.08.21	Gottesdienst mit Pfarrer Otto Kuttler
29.08.21	Jugendgottesdienst mit Pfarrer Otto Kuttler

September	
02.09.21	Senioren-Wandergruppe: Mittagessen + „Wandern gemütlich“
03.09.21	Naturnetz Unteramt: Abendexkursion "Tiere der Nacht"
04.09.21	Naturnetz Unteramt: Kinderclub "Naturlabor im Schutzgebiet"
05.09.21	Ökumenischer Gottesdienst am 40er-Fest, Wettswil
09.09.21	Seniorenwanderung Horgen - Wädenswil
11.09.21	Kafimüli@RgZ - Eröffnungsfest
12.09.21	Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Ruff, Wettswil
12.09.21	Jugendgottesdienst, Wettswil
19.09.21	Gottesdienst mit Pfarrer Otto Kuttler
22.09.21	Ref. Kirche: Kinderkonzert «Billy und Benno», Wettswil
24.09.21	Frauezmorge, Wettswil
26.09.21	Abstimmungen
26.09.21	Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Ruff
30.09.21	Wandern PLUS (M. Lips)
Oktober	
02.10.21	Naturnetz Unteramt: Familien-Naturolympiade des Kinderclubs
14.10.21	Seniorenwanderung Bubikon - Lützelsee - Grüningen

Weitere Daten und nähere Informationen zu den einzelnen Einträgen auf www.stallikon.ch/veranstaltungen

Nächste Ausgaben

07.10. // Redaktionsschluss 15. September 2021
09.12. // Redaktionsschluss 17. November 2021

Beiträge, Einsendungen und Inserate an blickpunkt@stallikon.ch
Benutzer- und Inseratereglement
www.stallikon.ch/blickpunktstallikon
Einträge für den Veranstaltungskalender
www.stallikon.ch/veranstaltungen

Impressum blickpunktstallikon Nr. 34 | Juli 2021 // Das Magazin erscheint viermal jährlich.

Herausgeberin **Gemeinde Stallikon**, www.stallikon.ch // Redaktion **Monika Rohr, Alisha Imhof, Mia Zumsteg** // Layout **Mia Zumsteg**

Redaktionsadresse **Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon** // Auflage **1800 Ex.** // Druck **Käser Druck AG, Stallikon**

